

**DAV**  
Hanau

# blick

1. Halbjahr 2017  
Heft Nr. 54



MITTEILUNGEN UND PROGRAMM DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



Verehrte Mitglieder,

erfreulich können wir wieder auf eine unfallfreie Bergsaison zurückblicken. Trotz der wenigen Monate, in denen die Hanauer Hütte bewirtschaftet ist und des recht unbeständigen Sommers sind sowohl unsere Pächterfamilie Kirschner als auch wir mit dem Hüttenbesuch zufrieden. Leider hat uns gerade dieser Sommer, der geprägt war von Starkregen und Murenabgängen, den Weg zur Talstation mehrfach unpassierbar gemacht und somit Verzögerungen bei der Umrüstung der Materialeiseilbahn verursacht. Der geplante Baubeginn im Mai verschob sich auf den August, denn auch der Seilhersteller hatte einen Produktionsengpass. Doch bis zum Hüttenschluss waren die Arbeiten erledigt, die neue Gondel eingehängt und Werner und sein Team konnten diese testen.

Das Ende der Saison wurde begleitet von einer Bergmesse durch Herrn Pfarrer Schautzgy für unseren langjährigen Hüttenreferenten Stephan Pfeifer, der Anfang des Jahres plötzlich verstorben ist (einen ausführlichen Bericht finden Sie im Heft). An dieser Stelle möchte ich mich nochmals recht herzlich bei unserem Wegereferenten Klaus Friedl aus Boden bedanken, der dies möglich gemacht hat.

Für die kommenden Wintermonate haben wir erneut ein Arbeitspensum zu erledigen. Einige behördliche Auflagen liegen bereits vor, für die neue Gutachten, Projektplanungen, Genehmigungen etc. erforderlich sind. Und diese Arbeiten beziehen sich nicht nur auf den Hüttenbereich. Sowohl die Kletteranlage Hessen-Homburg als auch der Wasserturm in Gelnhausen sollen attraktiver bzw. sicherer werden. Sie sehen, meinen Kollegen und mir wird es nicht langweilig. Wir würden uns aber auch freuen, wenn sich weitere Mitglieder finden würden, die uns bei diesen durchaus interessanten Herausforderungen unterstützen könnten.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich, Sie gesund, spätestens bei unserer Jahresmitgliederversammlung im März, zu treffen.

Ihre

Erika Labes  
1. Vorsitzende



Titelbild: Sommer auf der Hanauer Hütte  
Foto: Sylvia Labes

Der nächste **blick.** erscheint im Juni 2017.

**Redaktionsschluss ist der 1. April 2017.**

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte schicken Sie diese - möglichst mit Bildern - an die Redaktion.

# Inhalt

## **blick. sektion**

Unsere Mitglieder	4
Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung	6
Jahresbeiträge 2017	7
Unsere Jubilare; DAV auf dem Hanauer Bürgerfest	8
Drachenbootrennen auf dem Hanauer Bürgerfest	9
Kurz notiert	10
Hüttenschluss bei schönstem Spätsommerwetter	11

## **blick. kletteranlagen**

Öffnungszeiten Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	12
---	----

## **blick. hütte**

Hütteninformationen	13
---------------------	----

## **blick. pünktchen**

Das Referat Jugend und Familie; Gruppen	14
---	----

## **blick. familie**

Die Familiengruppe	16
Sommerfahrt des JDAV	17

## **blick. bericht**

Das Geburtstagsgeschenk	18
Hochtour Berner Oberland	22
Fahrradtour der Alpingruppe	26
DAV-Hanau-Skihochgebirgsdurchquerung -„Hochtirol“	27
Eine Woche voller unvergesslicher Erlebnisse auf der Hanauer Hütte	28
Klettern in den Dolomiten	30

## **blick. ausbildung**

Kurse und Touren	31
------------------	----

## **blick. termine**

Vorträge	50
Unser Programm von Januar bis Dezember 2017	52
Gruppen in der Sektion	60

## **blick. service + info**

Verleih von Ausrüstungsgegenständen, Verkauf	62
Kalender und Jahrbuch 2017	63

## **blick. winkel**

Panorama-Bilder rund um die Hanauer Hütte	64
Sonnenaufgang auf der Kogelseespitze	66

## **blick. kontakte**

Adressen, Telefonnummern und Impressum	67
--	----

## Unsere Mitglieder

4069 Mitglieder; 225 neue Mitglieder seit 10.04.2016  
(Stand 30.09.2016)

### Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nachträglich herzlichst zum Geburtstag ...

#### 91 Jahre

Egon Rautert

Albert Woerner

Angelika Berthold

Ingo Bierwagen

Thomas Kaltwasser

Christel Kiechle

#### 85 Jahre

Inge Dressbach  
Siegfried Hagl  
Herbert Seitz

#### 70 Jahre

Waltraud Baumeister  
Norbert Fischer  
Wolfgang Gassel  
Johanna Geyer  
Konrad Jung

Bernd Bormann

Wolfgang Dietz

Heribert Paul Jünemann

Reinhard Kraut

Gerhard Lippert

Bernd Müller

Annelie Rehbein

Klaus Rohrmann

Volkmar Schmidtgen

Reinhard Schönfeld

Gerhard Schöppner

Rüdiger Schultze-Strasser

Sabine Schulze

Robert Schwab

Wilma Strasser

Walter Wagner

Erhard Walz

Reinhard Kiffer

Beatrice Kraft

Andreas C. Krüger

Thomas Kuhn

Roland Kullmann

Gerlinde Lange

Christiane Lenck

Torsten Libbach

Magdalene Loh-Schlotmann

Norbert Mahr

Kornelia Meier

Toni Müller

Helmuth Müller

Jürgen Müller-Schäfer

Cornelia Muth

Eva-Maria Neudert

Karoly Obrath

Werner Pfannstiel

Diethelm Rückriegel

Ronald Säckl

Herbert Schwarzer

Galina Steinbach

Roland Strauß

Volker Voss

Sabine Wendt

Margret Zahel

#### 80 Jahre

Uwe Alpermann  
Manfred Brückner  
Jürgen Heraeus  
Erika Schulze  
Heinz Strott  
Irmgard Wahl

Bruno Koselowski  
Hans Mattes  
Dieter Meininger  
Wilhelm Moritz  
Heidemarie Mörlor  
Theresia Müller  
Hannelore Müller  
Manfred Rech

#### 60 Jahre

Norbert Appel

Volker Bergmann

Harald Gries

Karl Heimrich

Michael Herwig

Bernhard Hombach

Maria Horn

#### 75 Jahre

Manfred Bareiter  
Erika Beckmann  
Rudolf Benischke  
Helmut Dillmann  
Dieter Fuckel  
Bernd Helbach  
Axel Holzapfel  
Hans Monz  
Rainer Schwamberger  
Inge Wanior  
Inge Wetzler

Christa Remppis  
Ursula Rösch-Mudrak  
Heinz Schneider  
Karla Srostlik  
Wolfgang Strassburger  
Günter Wagner  
Wolfgang Walther  
Margarete Weber  
Rudi Zimmermann

#### 65 Jahre

Manfred Antoni

### und begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

Samuel Adam

Anna Adam

Daniel Adam

Marlene Adam

Phillip Adam

Daniel Ammersilge

Tetty Awah

Jan Axt

Lara Janina Baacke

Michelle Baacke

Kira Kerstin Baacke

Steven-Douglas Baacke

Rosa Viola Baake

Johanna Baake

Robert Bauer

Robin Beringer

Jannick Berthold

Oliver Brodrecht

Egon Bubl

Ella Bubl

Anja Bubl

Sebastian Bubl

Tom Bugert

Hannah Clarius

Angela Di Martino

Jurij Dizer

Gabriel Eckhardt

Yonathan Eichhorn

Nadine Eichhorn

Monika Eiset-Piesold

Timo Endisch

Michael Engel

René Ermold

Heike Ermold

Kerstin Erstling

Martin Espig

Timm Fazler

Marcel Fazler

Johanna Firlé

Tobias Flach-Rottstedt

Dennis Fleischer

Marion Follner

Michael Franz

Helmut Friedrich

Ralf Gadow

Claudius Gräbner

Marion Grasser

Tom Vico Haas

Mia Cosima Haas

Tim Häfner

Christian Hagelüken

Lorenz Hagelüken

Paula Hagemann

Christine Hagemann

Eric Harloff

Emanuel Hartmann

Peter Hartung

Stefanie Haub

Andreas Heck

Stefan Heimrich

Anja Heimrich  
Franziska Heimrich  
Sebastian Heldt  
Veit Heller  
Alexander Herold  
Matthias Heß  
Ralph Heßler  
Matthias Hildebrandt  
Lara Hiteshew  
Maximilian Lukas Hoffmann  
Tobias Oskar Hoffmann  
Christopher Robin Hoffmann  
Thomas Hoffmann  
Frank Werner Hoffmann  
Florian Philip Hoffmann  
Marius Hoffmann  
Silke Hoffmann  
Katja Hoffmann  
Adrian Hoffmann  
Thorsten Hollensteiner  
Silvia Hollensteiner  
Peter Hruby  
Axel Hupfer  
Thaaer Ido  
Manuel Joest  
Julia Katzenski  
Stefanie Kaus  
Mika Jonathan Kazubski  
Lene Annabell Kazubski  
Daniela Keller  
Sebastian Klein  
Volker Knäfel  
Andrea Kolb  
Alfred Kolb  
Alexander Krauß

Florian Krauß  
Nikolai Kreis  
Nina Kreis  
Markus Kreis  
Inette Kreis  
Linnéa Kremer  
Jutta Krenzer  
Hans-Martin Kröll  
Nadine Krotzmann  
Moritz Kuchenbrod  
Bela Kuhmünch  
Samir Kuhn  
Moritz Kühn  
Dorothee Lamotke  
Annette Langlitz  
Sascha Link  
Stefanie Lipke  
Stefan Lipke  
Joshua Lipke  
Hannah Lolie  
Cerstin Lolie  
Gerald Lott  
Sebastian Ludwig  
Manfred Ludwig  
Maria Ludwig  
Ralf-Peter Ludwig  
Melanie Lux  
Abdullah Majidi  
Markus Mayer  
Magdalena Christina Maria  
Mayer  
Christina Sabine Sissi Mayer  
Klaus Minuth  
Woldemar Möllmann  
Michael Motz  
Michael Müller  
Silke Müller  
Simone Nagel  
Michael Neumann  
Bärbel Newsham  
Lisa Nguyen  
Daniel Nix  
Nico Nostadt  
Michal Novy  
Alexandra Nowosel

Sofiane Omari  
Annette Panholzer  
Sophie Patzschke  
Marcel Paul  
Angelina Pfau  
Ralf-Rainer Piesold  
Christian Piesold  
Corinna Pilgermann  
Ali Rahimi  
Elisa Ramsel  
Matthias Ramsel  
Markus Rau  
Lisa Reichl  
Christian Reuter  
Christian Rieth  
Peter Ringelstein  
Jonathan Ringelstein  
David Ringelstein  
Kathrin Ringelstein  
Justin Rosenberger  
John-Patrick Rott  
Katerina Rott  
Anastasia Rottstedt  
Marcel Rupp  
Reinhold Sattler  
Angelika Sattler  
Nico Sattler  
Christoph Sauer  
Ottmar Schäfer  
Martin Schautzgy  
Christian Schenk  
Nadine Schenk  
Julian Schenk  
Daniela Schenkel  
David Schenkel  
Falko Schenkel  
Anika Schenkel  
Marion Schick Tanz  
Ingo Schill  
Ulrike Scholz-Heck  
Malina-Elisabeth Schönberger  
Elenia-Victoria Schönberger  
Liora-Katharina Schönberger  
Jasmin Schönberger  
Marc-Claudius Schönberger

Lisa-Marei Schönfelder  
Ann-Sophie Schönfelder  
Christoph Schröder  
Yannick Schwarz  
Marvin Segieth  
Sandra Siebenlist  
Thalia Siqueira  
Dominic Spranger  
Thimo Stock  
Fabian Stransky  
Wolfram Stübs  
Tillmann Stübs  
Paula Stuckert  
Heike Stuckert  
Johanna Stuckert  
Jessica Talhoff  
Keelin Taveras  
Natalie Taveras  
Frederik Tille-Reineke  
Claudia Trageser  
Timo Trageser  
Patrick Tschernikl  
Ann-Christin Uhl  
Chris-Oliver Waldbüßer  
Martina Walter  
Leonie Webersinn  
Max Weis  
Anton Weismantel  
Jonas Weismantel  
Anouk Weismantel  
Nikolaus Weismantel  
Susanne Weismantel  
Gerald Weniger  
Petra Wenzel  
Martin Weschta  
Mario Witt  
Tobias Wolf  
Reinhard Ziegler  
Frank Zimmerling  
Marie Zimmermann  
Franciska Zinn  
Sascha Zinn

#### Anmerkung der Redaktion

Sollte der Fehlerteufel mal wieder sein Unwesen getrieben haben und Sie sind als neues Mitglied nicht namentlich erwähnt, bitten wir Sie um Entschuldigung.

#### Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Ruth Friedrich (79 Jahre) Mitglied seit 1988  
Detlef Modrack (77 Jahre) Mitglied seit 1976  
Peter Simon (61 Jahre) Mitglied seit 2007

## Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung

am Donnerstag, 23. März 2017, 20.00 Uhr  
Sandelmühle, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a, Hanau

gemäß § 20 der Satzung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2016
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
  - Bericht der Rechnungsprüfer
  - Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte aus den Referaten und Gruppen
8. Wahlen:
  - Ausbildungsreferent/-in
  - Hüttenreferent/-in
  - Referent/-in Öffentlichkeitsarbeit
  - Referent/-in Vorträge
  - Archivar
  - Wegereferent
  - Referent/-in Klettersteige
  - Rechnungsprüfer
  - Ehrenrat
9. Haushaltsvoranschlag

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 31. Januar 2017 an die Geschäftsstelle einzureichen.  
Das Protokoll der letzten Jahresmitgliederversammlung wurde im blick. Nr. 53 veröffentlicht.

Hanau, im Oktober 2016

Der Vorstand



Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für Ihren Winterurlaub im Pitztal.  
Bei uns im Haus Astoria in St. Leonhard in Österreich sind Sie auf jeden Fall richtig!

## Jahresbeiträge 2017

Kategorie	Euro	Kategorie	Euro
<b>A-Mitglied</b> Mitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr	66,00	<b>C-Mitglied</b> Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior oder Kind/Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpinverein Südtirols angehören. Bitte Kopie des Mitgliedsausweises beifügen.	33,00
<b>B-Mitglied</b> (auf Antrag) Ehe-/Lebenspartnermitglied, wenn	33,00	<b>Kinder/Jugendliche</b> als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	25,00
<ul style="list-style-type: none"> <li>das Partnermitglied gehört der selben DAV-Sektion wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an</li> <li>es besteht eine identische Anschrift</li> <li>der Mitgliedsbeitrag wird von einem gemeinsamen Konto eingezogen</li> <li>aktives Mitglied der Bergwacht</li> <li>Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben</li> </ul>		<b>Junior</b> ab vollendetem 18. bis 25. Lebensjahr	33,00
<b>Familienbeitrag</b> wird gewährt, wenn	99,00	<b>Schwerbehindert</b> Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mind. 50%	
<ul style="list-style-type: none"> <li>alle Familienmitglieder der selben Sektion angehören</li> <li>die gleiche Adresse aufweisen</li> <li>der Mitgliedsbeitrag in einem Zahlungsvorgang erfolgt</li> </ul> Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind im Familienverbund beitragsfrei		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: beitragsfrei</li> <li>Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr</li> </ul>	33,00
		<b>Aufnahmegebühr</b> (nur A, B, Junior und Familie)	einmalig 25,00

### Folgende Jahrgänge werden für das Mitgliedsjahr 2017 umgestuft:

Jahrgang 1998 von Kind in Junior; Jahrgang 1991 von Junior in A-Mitglied

### Beitragseinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden im SEPA-Lastschriftverfahren am 02.01.2017 eingezogen. Die Mandatsnummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer bzw. bei einer Partner-/Familienmitgliedschaft der des Kontoinhabers.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung. Im Falle einer Nichteinlösung des Bankeinzuges sind wir gezwungen, die uns in Rechnung gestellten Bankspesen an Sie weiter zu belasten.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass ein Versicherungsschutz erst nach Bezahlung des fälligen Beitrages besteht, ebenso die Vergünstigungen beim Hüttenaufenthalt oder in unseren Kletterhallen.

### Barzahler

Alle Barzahler bitten wir, den Jahresbeitrag Anfang Januar auf unser Konto bei der Sparkasse Hanau zu überweisen. IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84, BIC: HELADEF1HAN.

Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie um die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Der Beitrag wird dann jährlich Anfang Januar eingezogen und der Versand des Mitgliedsausweises erfolgt automatisch. Wir versichern Ihnen, dass wir diese Einzugsermächtigung lediglich für den Beitragseinzug verwenden.

### Ausweisversand

Wie bereits seit einigen Jahren werden die Mitgliedsausweise direkt von München aus verschickt. Der Versand erfolgt voraussichtlich Mitte Februar. Die Mitgliedsausweise der Barzahler werden Mitte/Ende Januar verschickt, jedoch erst nach dem Eingang des Beitrages. Die Ausweise 2016 behalten daher bis Ende Februar 2017 ihre Gültigkeit. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mitgliedschaft nicht zum Ende 2016 gekündigt wurde. In diesem Fall verliert auch der Ausweis seine Gültigkeit zum 31.12.2016.

## Unsere Jubilare...

... möchten wir

**am Samstag, den 18. März 2017 um 15.00 Uhr  
in der Gaststätte Hanauer Bub, Am Tümpelgarten 21, Hanau**

während einer kleinen Feierstunde bei Kaffee und Kuchen ehren und laden Sie dazu recht herzlich ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag, bei dem auch der Austausch von Erinnerungen sicherlich nicht zu kurz kommen wird. Alle Jubilare erhalten ein separates Einladungsschreiben.

### 75 Jahre

Helmut Betschler

### 70 Jahre

Friedrich Höfer

### 60 Jahre

Frieder Bendlein

### 50 Jahre

Wolf Assmus

Anita Kunkel

Günter Kunkel

Egon Rautert

### 40 Jahre

Ernst Alt

Gerhard Bedner

Franz Garrecht

Helmut Giez

Ursula Gräbener

Gertrude Grospietsch

Ortrud Kallnik

CDieter Mayer

Gernot Meussling

Wolfgang Möse

Thorsten Muhn

Thomas Nepereny

Bernd Nuber

Reinhard Schönfeld

Reiner Schwammberger

Gottfried Stenger

Renate Viel

Reinhard Voigt

Eckhard Weckmann

### 25 Jahre

Anja Angelstein

Hajo Billen

Gerhard Brückmann

Beate Buntrock

Dieter Eich

Christoph Eschmann

Monika Fleckenstein

Hans Heynöbel-Meuret

Johann Hohmann

Eduard Honak

Volker Hüber

Siegfried Jakob

Helmut John

Arnold Kaiser

Stefan Kemmerer

Otto Kilb

Frank Kleespies

Gertrud Kottenhahn

Karl-Georg Kottenhahn

Joachim Krebs

Fritz Laudenbach

Norbert Lenck

Jochen Meuret

Markus Mohr

Gudrun Möser

Gernot Möser

Wilhelm Müller

Friedrich Pulver

Ingrid Riess

Peter Riess

Detlev Schilling

Bernd Schmitt

Gerd Schwarz

Ralf Seibert

Sven-Olaf Seidel

Thomas Skorupinski

Rene Skrotzki

Heinz-Peter Spengler

Sabine Spielmann

Jörg Thurn

Wolfgang Walther

Sven Webersinn

Lars Wendt

## DAV auf dem Hanauer Bürgerfest

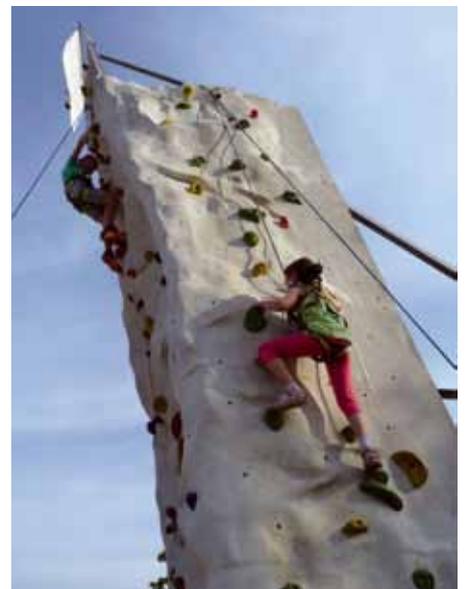
Auch in diesem Jahr hat die Sektion Hanau im DAV das Hanauer Bürgerfest mitgestaltet. Beim KEKS gab es drei Tage lang für Kinder die Möglichkeit, sich am Kletterturm auszuprobieren.

Das, was von den Mitgliedern zu hören war, die die Kinder gesichert haben, war eigentlich immer: „Das macht großen Spaß, ich bin im nächsten Jahr gerne wieder dabei!“

Wir möchten uns einfach ganz herzlich bei all denen bedanken, die mitgeholfen haben!

Auch über diejenigen, die sich auf unseren Aufruf auf unterschiedliche Weise zurückgemeldet haben, haben wir uns sehr gefreut!

Bericht: Uli Ratmann



## Drachenbootrennen auf dem Hanauer Bürgerfest

Auch in diesem Jahr haben wir zusammen mit dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf in guter Tradition am Drachenbootrennen beim Hanauer Bürgerfest teilgenommen. Unser Ziel war es, den 18. Platz vom letzten Jahr (von 22 Mannschaften) zu verbessern, und deswegen gab es in diesem Jahr auch ein Drachenboot-Training in den Sommerferien.

Unser ambitioniertes Ziel haben wir leider nicht erreicht, denn wir sind am Schluss auf Platz 19 gelandet (von 19 Mannschaften)...

Spaß gemacht hat es allen, die mitgefahren sind, trotzdem, und eines war in diesem Jahr auf jeden Fall eine Verbesserung: wir traten in gemeinsamen blauen ASK-DAV-T-Shirts auf, die mit beiden Logos bedruckt waren und damit waren wir deutlich als Mannschaft zu erkennen, wofür wir von allen Seiten positive Rückmeldung bekommen haben.

Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei!

Bericht: Uli Ratmann



**GROSSKÜCHENTECHNIK**

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service

GmbH

**Telefon: 06059-906935**

**Mobil: 0171/2414705**

**Telefax: 06059-906949**

Geschäftsführung: Erhard Walz

e-Mail: [info@erwe-grosskuechentechnik.de](mailto:info@erwe-grosskuechentechnik.de)

internet: [www.erwe-grosskuechentechnik.de](http://www.erwe-grosskuechentechnik.de)

### Kurz notiert:



Kurt Heinrich, Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender, berichtet in der Martin-Luther-Anlage über „Heinrich, Höhen und die Hanauer Hütte“. Erika Labes und Nikolaus Adora haben ihn an diesem Tag besucht.



Zu Beginn der Hüttensaison errichteten die Männer des Arbeitseinsatzes einen neuen Sandkasten.



Während der letzten Hüttensaison wurden über 5000 Knödel verspeist.



Für die bevorstehende Wintersaison sind 6 Festmeter Holz zur Hütte transportiert worden.



Bei der Gesundheitsmesse im CPH und der 1. Karstadt-Sports-Night waren wir mit einem Infostand vertreten.



## Hüttenschluss bei schönstem Spätsommerwetter Pfarrer Schautzgy zum Ehrenmitglied ernannt

Bei schönstem Spätsommerwetter stiegen am vergangenen Wochenende zahlreiche Bergbegeisterte zur Hanauer Hütte auf, um dort mit dem traditionellen Hüttenschluss das Ende der Saison 2016 zu feiern. Das schöne Wetter nutzten viele Mitglieder der Sektion Hanau und zahlreiche Hüttengäste, um noch einmal im Parzinnggebiet zu klettern und zu wandern und es sich auf der Hütte gut gehen zu lassen.

Ein wichtiger Teil des Wochenendes war die Bergmesse in Gedanken an den in diesem Jahr verstorbenen Hüttenreferenten Stephan Pfeifer, die von Pfarrer Schautzgy zelebriert wurde, dem Pfarrer von Boden, der damit auch für die Hanauer Hütte „zuständig“ ist. Pfarrer Schautzgy wurde nach der Messe von der 1. Vorsitzenden, Erika Labes, zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt: „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, ihm für mehr als 40 Jahre enge Verbundenheit zur Sektion zu danken.“

Seit vielen Jahren begleitet Schautzgy die Arbeit der Sektion aktiv. Am 08.09.74 segnete er z.B. die Gipfelkreuze der Parzinspitze und Kogelseespitze und hielt die erste Bergmesse für die Sektion am Gufelseejoch. 1978 wurde von ihm das Gipfelkreuz der Reichspitze mit einer Bergmesse am Galtseitenjoch geweiht. Auch die Feiern zu 90, 100 oder 110 Jahren Hanauer Hütte, die Sanierung im Jahre 2002 und die Feier zum Neubau des Winterraums und der Materialseilbahn begleitete er mit einer Bergmesse.

Am Samstagabend galt es dann, gemeinsam die Vorräte auf der Hütte zu leeren, und so wurde im Gastraum noch lange gefeiert, und der Hüttenschluss, üblicherweise um 23 Uhr, wurde an diesem letzten Abend nicht ganz so genau genommen. Einige unverzagte machten sich am Sonntagmorgen um 3,30 Uhr mit Wegewart Klaus Friedl von der Hütte aus auf die Kogelseespitze und erlebten dort einen wunderschönen Sonnenaufgang. Das war sicher eines der Highlights eines wunderschönen Wochenendes, das eine erfolgreiche Hütten-saison abschloss.

Bericht: Uli Ratmann



## Öffnungszeiten Wasserturm Gelnhausen – Boulderraum

	Öffnungszeiten	Wasserturm Gelnhausen Hailerer Straße 36 (Nähe Bahnhof) 63571 Gelnhausen
<b>Di, Do So</b>	19.00 bis 22.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr	

**Wichtig:** Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.  
Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.

## Öffnungszeiten DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

	Öffnungszeiten	DAV Sektion Hanau Kletterhalle Hessen-Homburg Schulzentrum Hessen-Homburg Hessen-Homburg-Platz 2 63452 Hanau-Lamboy
<b>Di</b>	19.00 bis 22.00 Uhr	
<b>Do</b>	19.00 bis 22.00 Uhr	
<b>So</b>	Oktober - Mai 10.00 bis 18.00 Uhr  Juni - September 10.00 bis 14.00 Uhr	

**Wichtig:** An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien (29.07. bis 26.08.) und in den Winterferien (22.12. bis 07.01.2017) ist das Kletterzentrum geschlossen.  
Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage ([www.dav-hanau.de/kletteranlagen](http://www.dav-hanau.de/kletteranlagen)).

### Die Kletteranlagen:

Wasserturm  
Gelnhausen



Boulderraum im Wasserturm



DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

## Ansprechpartner

### DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Hallenreferent:  
Bernhard Hombach  
Tel.: 06181/6759825  
Mobil: 0177/5752727  
Mail: [climbing.hu@gmx.de](mailto:climbing.hu@gmx.de) oder  
[kletterzentrum@dav-hanau.de](mailto:kletterzentrum@dav-hanau.de)

### Wasserturm Gelnhausen

Turmreferent:  
Philipp Rott  
Tel.: 0151/56377561  
Mail: [wasserturm@dav-hanau.de](mailto:wasserturm@dav-hanau.de)

### Hinweis:

Bitte beachten sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nrn. unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per eMail erfolgen.  
Vielen Dank für ihr Verständnis.



## Hanauer Hütte (1920 m) in den Lechtaler Alpen



Die Hanauer Hütte liegt wunderschön auf dem Parzinnboden in den Lechtaler Alpen. Sie wurde im Jahre 1897 von der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein erbaut.



Koordinaten: Geogr. Breite: 47° 14,989' Geogr. Länge: 10° 35,461'

Kontakt: Werner Kirschner, Piösmes 208, A-6481 St. Leonhard/Pitztal  
 Telefon Hütte: (+43) 664/266 91 49,  
 Internet: [www.hanauer-huette.de](http://www.hanauer-huette.de)  
 Reservierungen können telefonisch oder per eMail ([hanauer.huette@aon.at](mailto:hanauer.huette@aon.at))  
 entgegengenommen werden.

Nächtigung: 38 Betten und 100 Lager; Winterraum: 20 Lager

Anreise: Bahnhof: Reutte, Imst; Bushaltestelle: Elmen;  
 Ausgangspunkte: Boden 1357 m (Gehzeit 2 Std.); Elmen 978 m (Gehzeit 5,5 Std.);  
 Gramais 1328 m (Gehzeit 4 Std.); Schönwies 771 m (Gehzeit 7 Std.)

Karteninfo: Alpenvereinskarte Lechtaler Alpen, Parseierspitze Nr. 3/3, 1:25000 und  
 Lechtaler Alpen, Heiterwand + Muttekopfgebiet Nr. 3/4, 1:25000;  
 Kompass Wanderkarte Lechtaler Alpen - Hornbachkette Nr. 24, 1:50000  
 Stützpunkt für Ausbildung und Kurse:

- Klettergärten (auch für Kinder), alpine Routen
- Klettersteige (leichte + schwere Variante)
- Seminarraum (60 Personen, Beamer, Overheadprojektor, DVD, Video)

Öffnungszeiten der Hütte: Mitte Juni bis Ende September

### Nächtigungstarife für AV-Mitglieder:

	Erwachsener	Junior (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Zimmerlager	12,00	12,00	8,00	5,00
Lager	8,50	7,50	4,00	kostenlos
Notlager	5,00	3,00	3,00	kostenlos

### Nächtigungstarife für Nichtmitglieder:

	Erwachsener	Junior (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Zimmerlager	24,00	24,00	18,00	15,00
Lager	19,00	18,00	14,00	kostenlos
Notlager	6,00	6,00	6,00	kostenlos

Die Hüttenpächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich über Ihren Besuch.



### Wanderführer:

„Wandern und Bergsteigen rund um die Hanauer Hütte“

Der Wanderführer gibt einen hervorragenden Überblick über die schönsten Wanderungen und Bergtouren rund um die Hanauer Hütte. Ein Kartenausschnitt zeigt jeweils den Verlauf der Route. Zu jeder Tour wird der Verlauf des Weges, die Schwierigkeit und die benötigte Zeit detailliert beschrieben.

Der 24-seitige farbige Wanderführer ist im praktischen Format 13 x 18 cm und passt in jeden Rucksack. Erhältlich ist er für 3 Euro in der Geschäftsstelle und beim Hüttenwirt.





# Die Jugend im Deutschen Alpen Verein



Wir machen Jugendarbeit in der Sektion Hanau...

... und suchen nach wie vor aktive Unterstützung.

Das sind wir:



Sabine (JL+FGL)



Jörg (FÜL+KB)



Till (JL+Jugendreferent)



Uwe B. (FÜL)



Jannis (KB)



Gunda (JL+FGL)



Anne (JL)



Isabell (JL)

## Aktionen der Jugendgruppen

eMail an die Jugendgruppe: [jugend@dav-hanau.de](mailto:jugend@dav-hanau.de)

Leiter: Till Barleben 0178/5830825  
jugendreferent@dav-hanau.de  
Stellv.: Isabell Hartmanshenn 06181/650300  
isabell.hartmanshenn@dav-hanau.de  
Anne Jablonsky 0174/6147704  
anne.jablonsky@dav-hanau.de

JL = Jugendleiter/in  
FGL = Familiengruppenleiter/in

FÜL = Fachübungsleiter/in  
KB = Kletterbetreuer/in

## Unsere Gruppen

### Die Gipfelbande...

In der Gipfelbande trainieren Jungs und Mädels zwischen zehn und fünfzehn Jahren. Das regelmäßige Training findet alle zwei Wochen (ungerade Kalenderwochen) dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Kletterzentrum Hessen-Homburg in Hanau statt.

Wir (Anne, Isa und Till) sind die Trainer der Gipfelbande und mächtig stolz auf unsere wilden Gipfelbanditen, die im Laufe der letzten Jahre als Gruppe gut zueinander gefunden und sich klettertechnisch schön entwickelt haben. Wir sind alle drei ausgebildete JDAV-Jugendleiter und speziell für das Klettern mit Kindern geschult. Jährliche Alpenvereinsfortbildungen halten uns auf dem neuesten Ausbildungsstand und versorgen uns mit guten Ideen, die wir gerne in unserer Gruppe zusammen mit den Kindern umsetzen.

Bei unseren Aktivitäten steht der Spaß am Klettern und an der Natur im Vordergrund. Wir erwarten nur Spaß am Klettern, Offenheit für Neues und die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme am Gruppentraining. Leistungsdruck und verbindliche Zielvorgaben in Form von Schwierigkeitsgraden, Kletterhöhen, etc. gibt es bei uns nicht. Jede/r soll seinen Vorkenntnissen und Fähigkeiten entsprechend an den Klettersport herangeführt werden und individuelle Fortschritte machen können. Neben den Trainingsstunden in unserer Halle haben wir auch schon gemeinsame Ausflüge in den Boulderturm nach Gelnhausen oder zusammen mit anderen Jugendgruppen der Sektion in die Rhön unternommen. Jetzt, wo die Gipfelbanditen älter und sicherer geworden sind, wollen wir unser Outdoorprogramm weiter ausbauen und den Kontakt zum echten Fels in freier Natur vertiefen.

Wenn Du auch ein Gipfelbandit werden willst, bist Du uns im Rahmen der Aufnahmekapazitäten herzlich willkommen.  
eMail: [gipfelbande@dav-hanau.de](mailto:gipfelbande@dav-hanau.de)

#### Info:

**Aktuell sind leider keine Neuanmeldungen möglich.**

**Leider sind zurzeit alle Plätze in unseren Klettergruppen belegt. Wenn Du möchtest, nehmen wir Dich gerne auf unsere Warteliste auf. Bitte fülle dazu auf unserer homepage [www.dav-hanau.de/jugendgruppen](http://www.dav-hanau.de/jugendgruppen) das Online-Formular vollständig aus und schicke es ab. Wir werden uns dann bei dir melden, sobald ein Platz für Dich frei geworden ist.**

### Die Jugendsportklettergruppe ...

In der JSG trainieren Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Wir sind eine Gruppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, durch Training in der Halle und Trainingsfahrten ins Mittelgebirge, gemeinsam die persönlichen Klettergrenzen auszuloten und zu erweitern.

Bei uns kann jeder mitmachen, der regelmäßig trainieren und darüber hinaus an Wettkämpfen und Trainingsfahrten teilnehmen möchte. Klettererfahrung ist nicht nötig, da zu Beginn zunächst in einem Ausbildungsmodul grundlegende Kletterkenntnisse vermittelt werden (Toprope- und Vorstiegsschein, Kletter- und Sicherungstechnik).

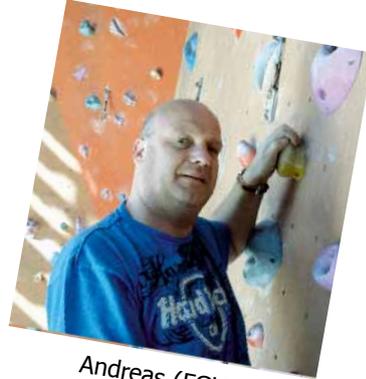
Teilnehmer, die bereits den Vorstiegsschein bestanden haben, können dann zwischen zwei Modulen mit den Schwerpunkten Kletter- und Sicherungstechnik bzw. Wettkampfklettern wählen. In jedem Fall wirst du persönlich von einem der vier Trainer betreut. Wir legen besonderen Wert darauf, dass neben den Trainingsinhalten der Spaß am Klettersport nicht zu kurz kommt.

Die JSG trifft sich jeden Mittwoch von 18 – 20 Uhr im Kletterzentrum Hessen-Homburg sowie nach Absprache in weiteren Kletterzentren in der Umgebung. Die Gruppe wird von Jörg und Jannis verantwortlich geleitet. Dazu kommen die Trainer Ulrich und Sebastian sowie unterstützend Antje und Tabea.  
eMail: [jsg@dav-hanau.de](mailto:jsg@dav-hanau.de)

## Die Familiengruppe der Sektion Hanau



Sabine (JL+FGL)



Andreas (FGL)



Martina (FGL)



Frank (FGL)



Gunda (JL+FGL)

In der Familiengruppe erfahren entdeckungslustige Familien mit kleinen oder großen Kindern Spiel, Spaß und Erfahrungen beim Wandern, klettern und sonstige Erfahrungen in der Natur oder Halle zu machen.

Die Familien erleben den Bergsport des DAV zu nutzen. Der Spaß an der Natur, dem Klettern und das Gemeinschaftserlebnis stehen hier im Vordergrund. Klettererfahrung ist nicht erforderlich, so haben auch Anfänger die Chance, es mal zu probieren.

Zum Klettern in der Hessen-Homburg-Halle treffen wir uns 14-tägig dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr. Das Klettern ist aber kein muss.

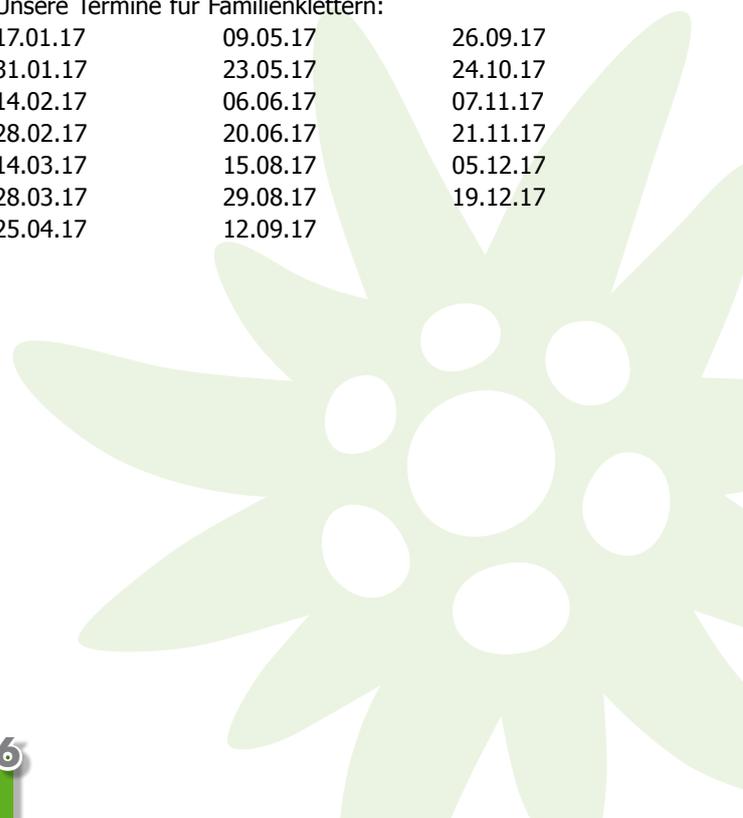
Unsere ausgebildeten Familiengruppenleiter

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder
- leiten die Eltern zum selbständigen Sichern an und organisieren verschiedene Tagestouren
- planen und organisieren Mehrtagestouren in den Mittelgebirgen und im Alpenraum

Wer uns nun kennenlernen möchte, kann sich über Sabine Ackermann ([sabine.ackermann@dav-hanau.de](mailto:sabine.ackermann@dav-hanau.de)) mit uns in Verbindung setzen. Für das Klettern in der Halle ist eine vorherige Anmeldung zum Schnupperklettern notwendig. Somit möchten wir gewährleisten, dass an diesem Tag dann auch ein Familiengruppenleiter Zeit für euch hat.

Unsere Termine für Familienklettern:

17.01.17	09.05.17	26.09.17
31.01.17	23.05.17	24.10.17
14.02.17	06.06.17	07.11.17
28.02.17	20.06.17	21.11.17
14.03.17	15.08.17	05.12.17
28.03.17	29.08.17	19.12.17
25.04.17	12.09.17	



## Sommerfahrt des JDAV vom 9. - 11.9.

Am Freitagnachmittag trafen sich die Teilnehmer der JDAV Sommerfahrt der Sektion Hanau in der Kletterhalle Hesen-Homburg. Dort bekamen die Teilnehmer noch Material, welches für dieses Wochenende benötigt wurde. Nachdem alle ihr Material erhalten haben und die Autos gepackt waren, ging es auf die Reise nach Weinheim in die Jugendherberge. Dort angekommen, wurden die Autos ausgeräumt und die Zimmer bezogen. Nach dem Abendessen wurde das Programm für das Wochenende vorgestellt und besprochen. Um uns besser kennen zu lernen, haben wir ein Kennenlernspiel gespielt. Der restliche Abend wurde dann in kleinen Gruppen verbracht, die entweder Beachvolleyball, Tischfußball spielten oder sich an und auf der Slackline versucht haben.

Nach einer erholsamen Nacht und einem reichhaltigem Frühstück sind wir mit den Autos nach Schriesheim gefahren und zu unserem Ziel, dem Steinbruch, genauer gesagt auf die 3. Ebene gelaufen. Dort angekommen, haben wir unsere Klettergurte angelegt und das Material sortiert, welches benötigt wird um die Routen für die Teenager einzurichten.

Gegen Mittag haben wir dann mit den Workshops Abseilen, Vorstieg, Umbauen und Ablassen angefangen. Ein anderer Workshop behandelte mobile Sicherungen wie Friends, Tricams und Klemmkeile, wie man sie richtig anwendet und deren Vor- und Nachteile. Nach einem kletterreichen Tag bei perfektem Wetter mit über 30°C sind wir abgestiegen und wieder in die Jugendherberge gefahren. Zum Abendessen wurde der Grill angeworfen und es wurde Leckeres darauf zubereitet. Nach dem Grillen hat ein Teil der Gruppe noch Fußball gespielt und der andere Teil „Werwolf“.

Am nächsten Morgen haben wir unsere Zimmer geräumt und nach einem gutem Frühstück sind wir wieder nach Schriesheim gefahren und haben den Tag mit Klettern verbracht. Ebenso wurden die gleichen Workshops angeboten, so dass jeder Teilnehmer die Gelegenheit bekam jeden Workshop wahrzunehmen. Gegen Nachmittag sind wir dann zurück zu den Autos gelaufen und bevor wir die Heimreise antraten, haben wir uns noch in der Eisdiele eine Erfrischung gegönnt bei genauso warmen Temperaturen wie am Samstag. Gegen 18 Uhr sind alle Teilnehmer heil in Hanau angekommen.

Bericht: Diana Hasenauer



## Das Geburtstagsgeschenk

„Was schenken wir unserer Mutter zum Geburtstag?“, dachten sich Sylvia und ihr Freund Benjamin im letzten Jahr. „Wir können ja mal testen, wie fit sie mit Ü60 noch ist und machen mit ihr gemeinsam eine Hüttentour.“ Da die Beiden für den Sommer eine Gleitschirmwoche in der Nähe von Schladming buchen wollten, bietet sich natürlich eine Tour durch die Schladminger Tauern als Kombination hervorragend an. Gesagt, getan.

Ich freute mich sehr über diesen Vorschlag, zumal dies im Juli 1991 meine erste Tour mit der Sektion war, die von der Ausbildung angeboten und von Hans Uftring geführt wurde. Nach 25 Jahren sollte das Reload erfolgen.

Nachdem Sylvia im Vorfeld verschiedene Wegvarianten ausgearbeitet hatte, einigten wir uns auf folgende Strecke: Mit der Tauern-Seilbahn zum Hauser Kaibling, Krummholzhütte (1840m), über die Filzscharte (evtl. Abstecher zum Höchstein 2543m) zur Hans-Wödl-Hütte (1528m), Preintaler Hütte (1657m), Golling-Hütte 1641m), über Hochgolling (2862m) weiter zur Landawirsee- (1985m), Keinprecht- (1872m) und Ignaz-Mattis-Hütte (1986m), Abstieg über die Ursprungalm (1604m) und zurück nach Schladming. So der Plan!

Der Start unserer Tour sollte an einem Sonntag erfolgen, auch in Anbetracht des zu erwartenden Ansturms in den Hütten. An den Tagen zuvor wurden fast stündlich die uns bekannten Wetter-Apps befragt. Je näher der Tag kam, um so besch..... wurden die Vorhersagen. Obwohl, der schlechteste Tag mit einer 90%igen Regenwahrscheinlichkeit und hoher Regenmenge sollte nur der Mittwoch sein, alle anderen Tage sahen gar nicht so schlecht aus. Getreu dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ schulterten wir unsere Rucksäcke und starteten bei hochsommerlichen Temperaturen, die einiges von uns abverlangten. An der Seescharte überlegten wir noch kurz, über den Moaralmsee oder am Höchstein vorbei zur Filzscharte zu gehen. Wir entschieden uns für die Höchstein-Variante, wobei unsere Jugend den Gipfel noch bestieg. An der Hans-Wödl-Hütte saßen wir noch einige Zeit auf der Terrasse, bezogen danach unser Zimmer und nach einem guten Essen freuten wir uns auf die erste Hüttennacht. Diese war temporär sehr geräuschintensiv.

Mehr oder weniger ausgeschlafen starteten wir am nächsten Morgen zur 2. Etappe, Ziel war die Preintaler Hütte. Es sollte der heißeste Tag der Woche werden. Die auf diesem Weg liegende Hochwildstelle (2747m) ließen die Ü60er ebenfalls links liegen. Die Beschilderung von der Neualmscharte (2347 m) zeigte für den Abstieg eine Gehzeit von 1.30 Std., was für die Höhendifferenz zur Hütte realistisch ist. Nach fast 2 Std. Gehzeit waren es immer noch 200 Hm zur Hütte, der Weg nahm kein Ende. Nach einigen Höhenmetern abwärts ging es immer wieder mal bergauf. Außerdem wurde der Weg immer schlammiger und rutschiger. Wir wollten einfach nur noch ankommen. Nach dem ersten Radler auf der Bank vor der Hütte wa-



Tauernseilbahn zum Hauser Kaibling



Filzscharte



Hans-Wödl-Hütte



Blick vom Obersee zur Hochwildstelle



Blick zum Obersee



Aussicht von der Hochwildstelle

ren die Strapazen schnell vergessen und wir warteten auf Sylvia und Benjamin, die knapp 2 Std. später die Hütte erreichten. Die Zwei waren sehr froh, dass sie auf der Hochwildstelle die super Aussicht genießen konnten. Aber trotzdem waren ihnen die „paar Höhenmeter mehr“ bei der Hitze anzusehen. Sie kamen platt, aber glücklich an.

Für den 3. Tag (Dienstag) war laut Wetterbericht nachmittags Regen angesagt. „Zur Gollinghütte müsstet ihr es noch trocken schaffen“, so die Aussage des Hüttenwirtes. Diese Etappe führt durch den Klafferkessel und ist landschaftlich sehr schön. Die Wolken wurden dichter und pünktlich zum Beginn des Klafferkessels fing es leicht an zu regnen. Sicherheitshalber verpackten wir Rucksack und Mensch wasserdicht. Einige Leute kamen uns entgegen, die umgekehrt sind, da der Weg nach dem Greifenberg (2618m), über den der Weg führt, rutschig sei. Wir stiefelten weiter durch Regen und Nebel. Zum Glück hatten wir leuchtend bunte Regenhüllen und Anoraks. Der Regen wurde stärker, der Aufstieg auf den Greifenberg eine feuchte Kletterpartie. Auf dem Gipfel wurden die Regenschleusen komplett geöffnet, wir hatten gefühlt ½ L Wasser in jedem Schuh und der Abstieg zur Gollinghütte stand noch bevor. Bei trockenem Wetter hat der Abstieg schöne Kletterstellen. Wenn man sich aber im Regen mit nassen Handschuhen am Drahtseil festhält und das Wasser dann den Ärmel hineinfließt .... Das muss man erlebt haben. Die Hütte ist endlich erreicht und ..... kein Trockenraum. „Ihr könnt's die nassen Sachen über den Kachelofen oder irgendwo im Flur hinhängen!“ (In diesem Moment haben wir alle den Super-Luxus-Trockenraum auf der Hanauer Hütte vermisst.) Zum Glück hatten sich nicht allzu viele Gäste angemeldet, sodass wir uns ausbreiten konnten. Doch einen Luxus hatten wir: 2 Doppelzimmer !! Nun sollte der mit Abstand schlechteste Tag (laut Wettervorhersage) der Woche folgen. Der Morgen begann so, wie der Abend endete ..... Regen, Regen .... Angeblich sollte eine Kaltfront mit sinkender Schneefallgrenze kommen. Na ja, so schlimm wird es nicht werden.

Guten Mutes stiegen wir wieder mit den nassen Socken in die nassen Schuhe und machten uns bei angenehmen 4°C auf den Weg zur Gollingscharte (2326m). Neben dem Regen piffte auch noch der Wind und blies immer Nebelfetzen umher. In den Wiesenflächen hinter der Hütte stand das Wasser und es hatten sich schon kleine Bäche gebildet, die wir teilweise weiträumig umwandern mussten. Bei 1700 m wechselte der Regen in Schnee und bei 1800 m blieb dieser innerhalb kürzester Zeit auf den Gräsern und Büschen liegen. Um zur Scharste zu kommen lagen noch 500 Hm vor uns. Wir kamen zu dem Entschluss, dass es sicherer ist, umzukehren und noch einmal in der Gollinghütte zu übernachten. Vielleicht bessert sich das Wetter und wir können am folgenden Tag zur Landawirseehütte aufbrechen. Wir belagerten also erneut den Kachelofen und den Flur der Hütte und harrten aus, bei Kaffee, Apfelstrudel, nepalesischen Momos (mit Fleisch oder Gemüse gefüllte Teigtaschen, lecker), Sudoku, Kreuzworträtsel .....

Tag 4, Donnerstag, keine Besserung in Sicht. Das Hüttenthermometer zeigt 3°C bei 1641 m. So schwer es uns fiel, beschlossen wir, die Tour abzubreaken und direkt ins Tal abzustiegen. Der Regen blieb hartnäckig bis zur Bushaltestelle am Riesachsee. Während der Busfahrt wurde das Wetter immer besser und beim Kaffee in Schladming wagte sich dann die Sonne wieder heraus.

Diese Tour war in jeder Beziehung ein Material- und Konditionstest. Was das Material betrifft, so sind die nächsten Ge-

burtstags- und Weihnachtsgeschenke schon vorgegeben. Und die Kondition ..... Na ja, nach 25 Jahren kann Müttern auch mal schwächeln.

Auf jeden Fall wollen wir diese von Sylvia kartographisch hervorragend ausgearbeitete Tour zu Ende bringen und hoffen, dass wir dann ein stabileres Wetterfenster erwischen.

Anmerkung:  
 Im Nachgang habe ich mir nochmal die Bilder von meiner 1. Tour aus 1991 angeschaut. Das Wetter war genauso. Wir waren damals auch pitschnass und kamen beim 1. Versuch nur bis zur Preintalerhütte.

Bericht: Erika Labes  
 Bilder: Erika und Sylvia Labes



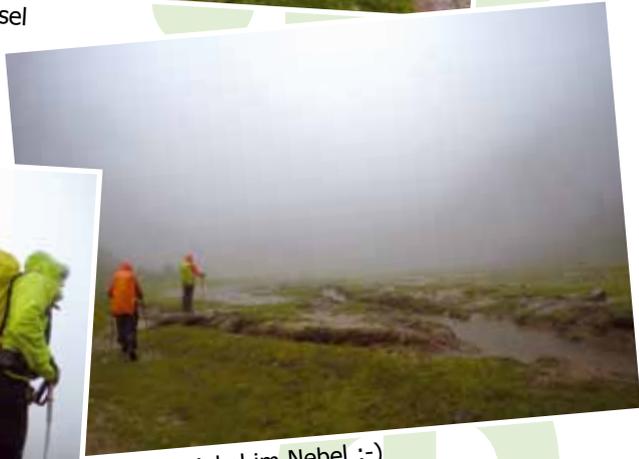
Dachsteinmassiv im Hintergrund



Preintalerhütte



Klaffer Kessel



Gollingwinkel im Nebel ;-)



Gollingwinkel im Schnee ;-)



Gollinghütte



## Einfach Draußen genießen!

Entdecke die riesige Auswahl in Osthessens  
größtem Outdoorgeschäft - wir freuen uns auf Dich!

doorout.com GmbH & Co. KG | Frankfurter Str. 62 | 36043 Fulda  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

**doorout.com**  
Outdoor erleben.

Wir schenken Dir 10 EUR\*  
für Deinen nächsten Einkauf.  
Gutscheincode: **DAVHanau16**

Auch online bestellen unter [www.doorout.com](http://www.doorout.com)

\* gültig bis 30.06.2017, ab einem Mindestbestellwert von 80,- EUR, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

## Hochtour Berner Oberland (26.6.2016 - 1.7.2016)

Was kommt auf einen zu beim Besteigen eines ersten Viertausenders, wo es ja viele persönliche sowie auch Wetter - und höhentechnische Unbekannte gibt. Diese Frage stellte ich mir vor der Tour auch in Bezug auf die Tatsache, dass ich der Älteste in der Gruppe war.

Kurz gesagt, es war die beeindruckendste Hochtour, die ich bisher in den Bergen gemacht habe und sie war in meinen Augen so erfolgreich, weil zwei sehr erfahrene Fachübungsleiter - Ulrich und Michael - durch ihre super Planung im Vorfeld, ihre Konsequenz, ihre Fähigkeit zur Motivation und ihre Fähigkeit, die eigene Begeisterung für alles, was mit dem Bergsport zusammenhängt, weiterzugeben, diese Hochtour so geprägt haben. Durch Beide habe ich nicht nur einen 4000er gemacht, nein, ich bin den Bergen technisch sowie auch als reiner Genießer wieder ein weiteres kleines Stückchen näher gekommen. Wie heißt es so schön:

„ Der Weg ist das Ziel!“

Aber nun zum Einzelnen.

Die Anreise wurde schon im Vorgespräch abgesprochen, Danke Clemens für die Bereitstellung Deines Autos („Lothar, es war mir eine Ehre als Jungspund Dich und Klaus zu chauffieren“) und so ging es am Samstag den 25.6.2016 in Richtung Schweiz, genauer gesagt Richtung Fiesch im schönen Wallis. Schon die Ankunft im Hotel Eggishorn ließ einen visuell spüren, dass hier irgendwie die Seele der Berge versteckt sein muss. Auch kulinarisch war das Hotel spitze und so war die Idee von einem Schweizer Käsefondue als Abschlussessen nach der Hochtour ein Selbstläufer.

Bei einem Bier mit der Aussicht auf Dom, Matterhorn und alle anderen weißen Gipfel wusste ich aber noch nicht, dass dies nur ein kleiner Vorgeschmack auf das war, was uns am nächsten Tag erwarten sollte. Vornweg sei erwähnt, dass die Aufteilung der Tour mit drei Aklimatisierungstagen und Übernachtungen sehr sinnvoll und gut geplant wurde.

Also ging es am folgenden Tag ab 8 Uhr Richtung Tunnel unter dem Eggishorn, der für mich der erste Schritt in eine noch nie so gesehene fulminante Gletscherwelt war. Hatte ich mir den Aletschgletscher seit der Vorbesprechung auch oft im Internet angesehen, dieses Weltnaturerbe hautnah spüren und erfahren zu dürfen war gigantisch. Auch hier sei erwähnt, es wird sich noch öfter wiederholen, dass Ulrich und Michael stets bei aller Euphorie der Teilnehmer nie auch im geringsten versäumten, die Ausrüstung zu checken, z. B. Schuhe nachschnüren, Steigeisen in den Pausen prüfen. Auf dem Gletscher angekommen machten die Beiden sich auch ein Bild davon, wie wir mit den Steigeisen umgehen konnten. Sprich, wir durften wie Models verschiedene Neigungen hinunterlaufen und wurden wie bei GNTM korrigiert. Erst beim Abstieg vom Mönch wurde mir bewusst, wie wertvoll es von den Beiden war, schon am Anfang den Teilnehmern ein Gefühl der Sicher-



heit und Vertrauen in diese so wichtigen Steigeisen zu geben. So kamen wir denn gegen Nachmittag nach 10 km Gletscherdurchquerung und ca. 500 Hm am Fuße der Konkordiahütte an. Es fehlte nun noch der Aufstieg zur Hütte (ca. 200 Hm) über einen Klettersteig. Zumindest die beiden älteren Teilnehmer merkten, dass sie einige Kilometer im Gletscher gelaufen waren. Hier zeigten sich mir im Besonderen die psychologischen Fähigkeiten von Ulrich und Michael, mit Geduld und Ruhe Schritt für Schritt einen ans Ziel zu bringen. Nebenbei gemerkt lernte ich hier einen neuen Schritt, was nicht neu für mich ist, da ich gerne Tanze, den sogenannten 4000er-Schritt. Angelehnt an die Bewegungen eines Faultiers sollten wir die Füße setzen. Der Abend auf der Hütte beim herzlichen Hüttenwirt „Jerry“ und seiner Hausdame Petra war sehr gemütlich und die Hütte hatte Charme. Dies zeigte sich vor allem auch am Ideenreichtum. So sorgte ein Holzkamin in der Mitte des Raumes mit einem Elektrolüfter über dem Holzkamin für die optimale Wärmeverteilung. Zudem hatte ich ein Mönchs-





zimmer, was bezüglich meiner Liebe zur Holzfällerei eine Entlastung der Gruppe darstellte. Hier sei auch auf die absolut soziale Kompetenz der Gruppe hingewiesen. Auch wenn ich mir sicher war, dass mein nächtliches Holzfällen so manchen bei seiner Nachtruhe beeinträchtigte, man gab mir hier nie das Gefühl mich schlecht fühlen zu müssen. So endete der 2. Tag der Akklimatisation auf der Konkordiahütte.

Morgens nach einem typischen Bergsteigerfrühstück ging es auf den Weg zur Mönchsjochhütte, also 10 km Gletscher mit 650 Hm. Aber zuvor die Treppe mit den ca. 500 Stufen absteigen – die Oberschenkel haben hier früh morgens bereits DANKE gesagt (wir sollten diese ein paar Tage später auch noch einmal hochsteigen). Der Weg zur Hütte wurde mit zwei 3er-Seilschaften bewältigt, wobei sich im Tourenverlauf Ulrich den



Senioren annahm, weshalb er dafür in meinen Augen das Ritterkreuz (oder besser noch Bundesverdienstkreuz?) erhalten müsste, denn er ließ mich nie spüren, dass ich der Ältteste war. Während des Aufstiegs durfte ich sogar die Bekanntschaft mit einem Alien machen. Klaus, du magst es mir nicht übelnehmen, aber deine Gletscherbrille war sowas von historisch, Luis Trenker wäre bestimmt neidisch gewesen. Nach einem Kulturschock am Jungfrauojoch - hier wurden die Berge anders erlebt von ganz anders eingestellten Protagonisten - kamen wir mittags an der Mönchsjochhütte an. Wenn ich auch Probleme mit dem Faultierschritt hatte, so konnte ich mich an die Schlafbedingungen dieser Tiere in die-

ser Hütte gut gewöhnen. Ich machte regelmäßig meinen Mittagsschlaf. Danach wurden die für den Aufstieg am Folgetag zum Mönch notwendigen Hilfsmittel und Knoten besprochen und geübt. Es wurde nichts dem Zufall überlassen und es war klar, wir alle gemeinsam machen den Gipfel. Abends geselliges Beisammensein mit einem besonderen schweizer Wurstsalat. Zum Schluss die Vorbereitungen für den am Folgetag stattfindenden Gipfelbesuch des Mönch und dann ab ins Bett. Hier mussten meine Mitstreiter mich allerdings ertragen, was zumindest das Holzfällen angeht. Zumindest für mich war das die erste Nacht, wo ich leichte Anzeichen der Höhe verspürte. Obwohl ich im Bett lag ging, mein Puls wesentlich schneller als in meiner Heimat Aschaffenburg.

Heute gilt es den ersten 4000er zu bezwingen. Angelehnt an Wolfgang Ambros „Der Mönch ruft“. Ein gemütliches Frühstück, ich konnte kaum etwas essen, da die Höhe mir irgendwie das Gefühl gab keinen Hunger zu haben, und dann fertigmachen. Michael betete die notwendige Materialliste vor, dies ist etwas, was ihn als sehr professionell, kompetent und konzentriert ausgezeichnet hat und los geht es. Geplante Zeitvorgabe: Gesamt 6 Std für Auf- und Abstieg, aber auch hier geht mir immer wieder die Stimme von Michael und Ulrich durch den Kopf: „Wir haben alle Zeit der Welt für den Berg!“. Hier ist der richtige Zeitpunkt um eines festzustellen: Die Ruhe und Sicherheit der Beiden gaben mir immer das Gefühl optimal vorbereitet und in ganz sicherer Obhut zu sein. Da dies nicht meine erste Hochtour ist, weiß ich wovon ich spreche.

Der Aufstieg zum Mönch war für mich nicht trivial und es gab einen Anstieg bei welchem ich nur noch die Schritte zählte, da mir bei der Ansicht des Zieles irgendwie die Kraft zu entweichen schien. Aber ich wusste ich will da hoch und Ulrich gab mir beim Blick in seine Augen die klare Aussage „und Du kommst dahin“. Am Grad oben angekommen, der Lohn für die Mühe und trotz Glückseligkeit zu wissen, dass man das Ziel erreicht, immer wieder jeden Schritt einzeln setzen. Die soeben gemachten Aussagen gelten vor allem für meine Person, da die anderen Gruppenteilnehmer Clemens, Klaus und Bettina sichtlich einfacher und in einer anderen Qualität den Berg bestiegen.

Das Gefühl am Gipfel ist auch jetzt noch sehr emotional bewegend und man wird dieses Gefühl auf dem Mönch nie auf einem Foto nachempfinden können. Eindrücke besagen mehr als Bilder und diese Eindrücke bleiben für immer in meinem Herzen. Trotzdem, natürlich werden Bilder gemacht, da man der Meinung ist alles was einen in diesem Moment so tief berührt digital einfangen zu müssen. Auch hier ein großes Lob an Ulrich, der scheinbar, ohne dass man es gemerkt hat, mittels Bildern die Hochtour dokumentiert hat. Der Abstieg vom Mönchsgipfel war ein Hochgenuss und nach ca. 6 1/2 Stunden hatten wir den ersten 4000er-Gipfel dieser Hochtour bewältigt. An der Mönchsjochhütte wieder angekommen ein Bier, dessen Qualität kaum zu beschreiben ist. Nach einem kurzen Faultierschläpfchen, übrigens habe ich beim Aufstieg verstanden was Faultierschritte sind, gab es eine Besprechung, in der der weitere Verlauf der Hochtour besprochen wurde. Das Finsteraarhorn wurde gestrichen, da zumindest ich hier mit 1200 Hm Aufstieg überfordert gewesen wäre und bezüglich der Be-

steigung des großen Fiescherhorns wollte man am Folgetag schauen, wie es weitergeht. Auch war die Wettersituation unklar. Nach einem Mufflongulasch, Bestandteil des bisherigen immer gewählten 4-Gänge-Menüs - hier ist zu erwähnen, dass es helles und dunkles Mufflonfleisch gab, ging es hochzufrieden und mit dem Gefühl etwas Neues und Unvorstellbares erreicht zu haben ins Bett. Ich hoffe, dass alle so müde waren, dass das Holzfällen nicht zu Geltung kam, vielleicht habe ich auch nicht gesägt.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück Abstieg über das „Ewigschneefeld“ zur Konkordia-Hütte. Auf diesem Wege wurde beschlossen, dass wir das große Fiescherhorn nicht besteigen, da die Schneeverhältnisse ungünstig waren und wir uns nicht in Gefahr bringen wollten. Hier wieder ein großes Lob an Ulrich und Michael, da hier auch in einer zuerst ein wenig enttäuschenden Situation jeder Tag in den Bergen aktiv gestaltet wurde. Wir machten Ausbildung in der Spaltenbergung, und das ganz alleine im „Ewigschneefeld“ – wie der Name schon sagt ein riesen großes Schneefeld und darauf 6 Heintzelmännchen in vollem Einsatz. Für mich etwas total Verrücktes! Danach noch 650 hm abwärts im Schnee, in dem man ziemlich tief einsank und dann die schon erwähnten ca. 500 Treppenstufen zur Konkordia-Hütte hinauf. Da das Tourenprogramm bis auf den endgültigen Abstieg aus der Gletscherwelt des Aletschgletschers somit abgeschlossen war, verkürzte sich die Tour um einen Tag. Somit hätte nach der letzten Nacht in der Konkordia-Hütte nur noch der Abstieg auf dem Gletscher zum Hotel Eggishorn auf der Liste gestanden. Dazu später. Natürlich verwöhnt von unserem Jerry gab es ein bedeutendes Abendmahl. Nein, nicht dass es etwas Besonderes gewesen wäre ein 4 Gänge Menü in den Bergen zu bekommen. Der Hauptgang war so lecker, dass wir noch die Reste von zwei weiteren Bergsteigern, die Ihre Portionen nicht ganz geschafft haben (die Luschen), von Jerry einforderten. Danke an Klaus, der keine Mühe und Anstrengung unterließ, diese so seltsame aber auch gleichzeitig sehr amüsante Situation zu regeln. Ulrich hingegen erfragte alle Zutaten samt Mengenangaben des Gerichtes für ein Kochbuch, und Michael und seine Freundin Bettina machten bei dem sich entwickelnden Ratespiel „Was ist im Hauptgang enthalten“ fleissig mit. Das Rezept findet Ihr am Schluss.

Nach einer super Nacht im Mönchszimmer und einem Berglerfrühstück ging es zunächst wieder die ca. 500 Treppenstufen hinab auf den Aletschgletscher und über den Konkordia-platz (dieser riesen Platz hat 6 Quadratkilometer - unglaublich) weiter den Gletscher hinab Richtung Tunnel. Aber nicht ohne Spaltenbergung unter erschwerten Bedingungen und in verschiedenen Rollen. Nachdem wir den Mannschaftszug noch besprochen und natürlich ausprobiert haben, sorry Ulrich, dass wir Dich so lange in der Spalte ließen, ging es als 6er-Seilschaft über die Gletscherspalten in Richtung aperen Gletscher.

Dort angekommen zeigte sich wieder das Team Michael und Ulrich von einer Seite, die für die ganze Tour bezeichnend ist. Diese Tour war kein Programmlauf gekennzeichnet durch das Abhaken von vereinbarten Programmpunkten. Nein, sie war

etwas ganz anderes! Es war das Zusammenspiel von Berglern unterschiedlicher Fähigkeiten und zwei Fachübungsleitern, denen es einfach Freude machte, ihre Welt der Berge und der Sportarten, die man dort betreiben kann, in der Gruppe zu vermitteln und gemeinsam zu erleben. Ging ich noch davon aus, dass wir im Eis jetzt nur gezeigt bekommen, wie man eine Eissanduhr baut, so lernte ich wie man eine ca. 70 Grad steile Gletscherwand mit Hilfe von zwei bzw. einem Eispickel hochklettert. Ich denke, so ein wenig wie Eisklettern. Mann Klaus, ohne Eispickel die Wand hoch, Chapeau. Den anderen natürlich auch, aber Klaus ist meine Preisklasse und ich hab es nicht ohne Eispickel probiert.



Der restliche Abstieg wurde begleitet vom Staunen über Eisspalten, einem Anblick als wäre man in Patagonien, sowie einem letzten „Auf Wiedersehen!“.

Kam einem auch der Weg vom Tunnel bis zum Hotel Eggishorn beim Rückweg länger vor als beim Hinweg, wurden wir von einem erstaunten und herzlichen Hotelier begrüßt. Das gemeinsame Bier wird auch einen Platz sowie eine Schublade bekommen wie auch das Anfangs schon erwähnte Käsefondue als Hauptgang des Menüs. A Propos Menü : Über die Walliser Mirabellen mit Eis und Marille als Nachtisch könnte man noch



einige Zeilen schreiben.

Ich komme jetzt zum Ende und danke Euch Allen, dass ich diese so beeindruckende Tour mit Euch machen durfte, vor allem jedoch Ulrich und Michael für die beeindruckende, professionelle und immer sichere Begleitung als Bergführer.

Rezept: Jerry

1. Hähnchen knusprig anbraten mit Zwiebeln, Karotten und Paprika
2. Dazu Tomaten (geschälte) Knoblauch, kleingehackte Chili und Kokosmilch

Dazu Teigwaren, egal wie spezifiziert sie sind.



**Jack  
Wolfskin**

**DRAUSSEN ZU HAUSE**

**DEIN STORE IN  
HANAU**



**STORE**

**WIR FREUEN UNS  
AUF DICH**

Lindenstraße 7 · 63450 Hanau  
Tel.: 06181 9194005  
Mo–Fr: 9.30–19.00 Uhr  
Sa: 9.30–18.00 Uhr

**MITGLIEDER DER DAV SEKTIONEN  
ERHALTEN UNTER VORLAGE IHRES  
GÜLTIGEN MITGLIEDSAUSWEISES  
10% RABATT\***

\*AUSGENOMMEN SIND GUTSCHEINE UND BEREITS REDUZIERTE WARE

## Fahrradtour der Alpingruppe am 8.5. nach Frankfurt

Am Sonntag, 8.5. trafen sich die 10 Teilnehmer der Fahrradtour, die uns auf der Hohen Straße nach Frankfurt bringen sollte. Ruth Venus-Koch hatte nicht nur die Organisation dieser Tour übernommen, sondern extra für diesen Tag klasse Wetter bestellt. Sonnig und warm, aber nicht zu heiß, immer mal wieder ein bisschen Wind, so macht Radfahren Spaß. Um 10 Uhr ging es am Parkplatz Schloß Wilhelmsbad los, gleich quer durch den Wald (natürlich auf offiziellen Wegen) über Mittelbuchen bis hinauf zum Wartbaum, wo wir eine erste kleine Rast einlegten. Und kaum zu glauben, es waren alles ehrliche Radler, kein einziges E – Bike war mit dabei, es geht also auch mit reiner Muskelkraft. 80 % Frauenquote, na und - es war eine tolle Gruppe, die sich von Anfang an gut verstand. So gab es während der ganzen Tour immer wieder Gelegenheit, sich beim nebeneinander herfahren oder in den Pausen erstmals oder auch besser kennen zu lernen. Die Hohe Straße zog sich an Schöneck vorbei in ständigem Auf und Ab dann bis Bergen – Enkheim, und ein finaler Abschluß dieses bekannten Radweges war ein steiler Schotterweg, der uns und vor allem den Bremsen der Räder einiges abverlangte. In Fechenheim am Main machten wir dann eine weitere Rast, dort konnten wir sogar die Füße im Main baden.

Der weitere Weg führte uns über Rumpenheim nach Mühlheim, wo wir mit unserer Gruppe in ein nettes Gartenlokal einfielen, um es uns bei kühlen Getränken und leckerem Salat gutgehen zu lassen.

Danach fuhren wir weiter über die landschaftlich tollen Dietesheimer Steinbrüche zur Stautufe Mühlheim, wo wir den Main nochmal überquerten. Von dort aus war es nur noch ein kurzes Stück durch Hanau zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Fazit: Die 46 km waren für alle gut zu schaffen, es gab weder Pannen noch Unfälle und es hat uns Allen viel Spaß gemacht. Vielen Dank an dieser Stelle an Ruth, die uns einen tollen Tag beschert hat.

Wann und wohin geht es bei der nächsten Tour ????

Bericht und Bilder: Bernhard Hombach



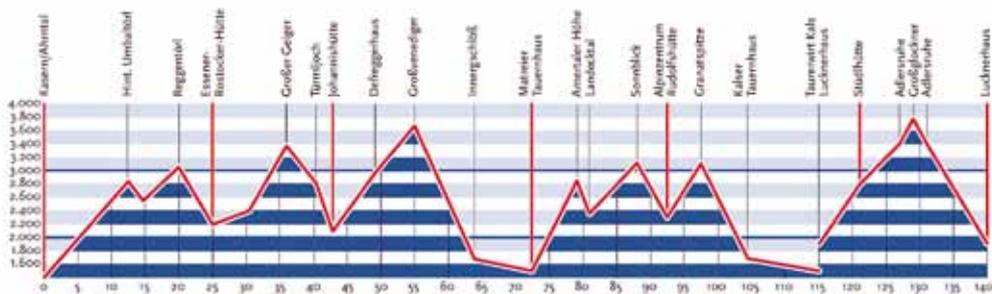
# DAV-Hanau-Skihochgebirgsdurchquerung - „Hochtirol“

Impressionen einer eindrucksvollen Ski-Hochgebirgsdurchquerung mit den schönsten Gipfeln der Ostalpen-inclusive Großvenediger (3674m) und Großglockner (3798m) – mit von der Partie waren: Bettina, Volker, Hermann, und Michael

Mehr Detailinformationen unter: <http://www.hochtirol.info/>



**Streckenprofil** Höhendifferenz 18.480 m · Distanz ca. 140 km



## Eine Woche voller unvergesslicher Erlebnisse auf der Hanauer Hütte

### Freizeit für Jugendliche des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs Hanau wird alle zwei Jahre von der Sektion Hanau möglich gemacht

Eine unvergessliche Zeit erlebten Jugendliche des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs (ASK) Hanau während einer Freizeit auf der Hanauer Hütte in den Lechtaler Alpen. Schon zum wiederholten Male in der seit über 10 Jahren bestehenden Zusammenarbeit gab es in diesem Jahr für die Jugendlichen die Möglichkeit, einen „Erlebnisurlaub“ der besonderen Art zu verbringen.

„Wir wollen hier den Jugendlichen Erlebnisse ermöglichen, die sie bisher nicht gemacht haben“, so beschreibt Uwe Brüggmann vom DAV die Ziele der Freizeit. „Es geht darum, die eigenen Grenzen auszuprobieren und sich vielleicht auch zu trauen, diese zu überschreiten, um Erfolgserlebnisse zu erfahren.“

Und so versuchten sich die Jugendlichen im Klettern an kleinen Felsen und großen Wänden oder am in der Steilwand unter der Hütte eingerichteten Klettersteig, aber auch im Baden in einem Bergsee, der gefühlt nur knapp über null Grad „warm“ ist.

Besonderes Highlight in diesem Jahr war eine Sonnenaufgangswanderung zur Kogelseespitze, bei der die Jugendlichen um 2 Uhr nachts aufbrachen, um gemeinsam auf dem Gipfel die Sonne über den Alpen aufgehen zu sehen. Aber auch sonst wurde ordentlich gewandert, so z.B. zur Steinseehütte, wo ein Teil der Gruppe übernachtete und so noch einmal eine ganz neue Erfahrung machte, nämlich das Leben auf einer anderen Hütte zu erleben.

Auch in diesem Jahr stand aber auch wieder Arbeit rund um die Hütte und in dem Wandergebiet, für das die Sektion Hanau zuständig ist, auf dem Plan: so wurden in diesem Jahr mehrere Wege instand gesetzt oder abgesichert, zum Teil mit sehr langem Anmarsch verbunden, die Ausstiege aus den Klettersteigen wurden befestigt und freigeschnitten, und eine kleine Gruppe machte sich mit Wegewart Klaus Friedl, der die Hilfe der ASK-Kids sehr zu schätzen wusste, auf die Suche nach einer weggeschwemmten Brücke bei Gramais. Einig waren sich die Jugendlichen darüber, dass bei der nächsten Freizeit 2018 auf jeden Fall wieder eine Pflanzaktion ansteht, denn die 2012 und 2014 in den Boden gebrachten insgesamt 800 Pflanzen brauchen auf jeden Fall weitere Verstärkung.

Die Arbeitseinsätze wurden schneller als geplant erledigt, viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wachsen dabei über sich hinaus, und das Team ist begeistert: „Nie hätten wir erwartet, dass sich die Jugendlichen so einbringen und so mitziehen“, zeigt sich Uli Ratmann (ASK), beeindruckt. „Jeder packt mit an, die Jugendlichen helfen sich und haben richtig Spaß bei der Sache.“

Insgesamt war dazu auch noch das Wetter wunderbar, so dass nach dem anstrengenden Tagwerk die Möglichkeit bestand, auf der Terrasse der Hütte die Sonne zu genießen. Dort wur-

de gespielt, gequatscht und sich ausgeruht, Raum und Zeit zum „chillen“ braucht es eben auch.

Insgesamt war die Freizeit wieder eine großartige Aktion, und das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau bedankt sich ausdrücklich bei den Betreuern des DAV Hanau, die ihren Urlaub opfern, um Jugendlichen solche Erlebnisse zu ermöglichen.

Bericht: Uli Ratmann



Sonnenaufgang auf der Kogelseespitze



Bereit für den Arbeitseinsatz



Wegeinstandsetzung im Zustieg zur Hanauer Hütte



Gruppenbild nach einer ereignisreichen Woche



Klettern stand hoch im Kurs



## Wirtshaus am See

*Sie erobern die Berge, wir die Sinne!*

Echte Bayern, Naturliebhaber und unsere hessischen Freunde werden es in ihr Herz schließen. Es erwarten Sie jede Menge Schmankerl aus der süddeutschen Küche, frisch Gezapftes und ausgesuchte Destillate in einer idyllischen Atmosphäre. Während Sie dem leiblichen Wohl fröhnen, dürfen sich die Kleinsten auf unserem Spielplatz vergnügen.

*Traditionelles Gasthaus · Biergarten · Ausflugsziel!*



### *Reservierung*

0 61 88 - 449 33 22  
kontakt@wirtshaus-kahl.de  
www.wirtshaus-kahl.de

### *Öffnungszeiten*

Täglich von 11.00 bis ca. 01.00 Uhr  
Sonntags-Brunch von 10.00 bis 15.00 Uhr

### *Adresse*

Emmerichshofen 3  
63796 Kahl  
Parkmöglichkeiten  
vorhanden

## Klettern in den Dolomiten

Der am 25. und 26. Juni angesetzte Grundkurs „Alpin Klettern“ musste witterungsbedingt am Samstag in der Kletterhalle in Hanau beginnen. Dort konnten die ersten Kenntnisse vermittelt werden.

Den Nachmittag verbrachten wir dann an den Kirner Dolomiten bei nur noch bewölktem Wetter. Die Sicherungstechniken wurden bei der ersten Route schon gut umgesetzt, so dass wir am Sonntag schon alleine in die Routen einsteigen konnten. Hier vermittelten uns die Referenten ein hohes Vertrauen in die erlernten Sicherungstechniken und ließen sich von uns „anführen“. Unsere letzte Route musste natürlich das

besteigen der „Jungfrau“ sein. Dort sah ich auch zum ersten mal ein Gipfelkreuz aus der Nähe. Und dieses genossen wir noch bei schönstem Sonnenschein.

Nachdem wir uns von der „Jungfrau“ schließlich abseilten, endete auch schon dieser schöne Wochenend Kurs. Dieser Kurs wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Ich als Kursteilnehmer bedanke mich bei den anderen Kursteilnehmern und bei den Referenten Bernhard und Ralf für diesen gelungenen Kurs.

Bericht: Reiner Nix



Theorie und Praxis am Abend



Ordnung muß sein, Rainer beim "Seil aufnehmen"



Rene am Stand



Vorbereitung am Einstieg



Zustieg zur "Jungfrau"



Auf dem Gipfel der "Jungfrau"

**DAV**  
**Hanau**

# Billigk

punkt

# ausbildung

KURSE UND TOUREN DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



## ➤ Herzlich willkommen ...

... das neue Ausbildungsprogramm 2017 ist da – mit einem erweiterten Angebot im Bereich Ski Alpin und Mountainbike! Wir haben versucht, im Rahmen unserer Möglichkeiten, Euch ein vielfältiges Programm anzubieten, nicht nur im Indoor-Bereich, sondern vor allem auch im Outdoor-Bereich. Angefangen von unseren sehr vielfältigen Ski-Angeboten, Klettern in Ein- und Mehrseillängen, Bergwandern und Hochtouren, bis hin zu einer Mountainbike-Schulung. Da noch nicht alle Daten zum Redaktionsschluss vollständig zur Verfügung standen bzw. sich diese – wenn auch sehr selten – kurzfristig ändern könnten, empfehlen wir vor Kursanmeldung die aktuellen Informationen auf unserer Homepage [www.dav-hanau.de](http://www.dav-hanau.de) zu beachten. Nach der schriftlichen Kursanmeldung werden bei Änderungen die Teilnehmer automatisch von uns informiert.

Bitte berücksichtigt, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen in Bayern teilnehmen dürfen.

Unser Bestreben ist es, Mitglieder und Nichtmitglieder an den Freuden des Bergsports und den fantastischen Landschaften teilhaben zu lassen und Euch zu selbstständigen, eigenverantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen auszubilden. Da dies nur mit professionell ausgebildeten Fachübungsleitern/Trainern möglich ist, suchen wir ständig nach neuen Unterstützern, die ihre Erfahrung und Können weitervermitteln und sich dem Ausbildungsteam der Sektion Hanau anschließen möchten. Interesse geweckt? Dann einfach eine E-Mail an unseren Ausbildungsreferenten ([ausbildung@dav-hanau.de](mailto:ausbildung@dav-hanau.de)) senden, um einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

## Wie finde ich meinen Kurs?

Hier hat sich nichts geändert. Unsere Kurse sind weiterhin analog zu den Fachübungsleiterausbildungen in drei Gruppen eingeteilt: **Bergsport Winter**, **Bergsport Sommer** und **Klettersport**. Geblieben ist auch für alle Ausbildungskurse die Einteilung nach dem Wissensstand in **Schnupperkurse**, **Grundkurse**, **Aufbaukurse** sowie die klassischen **Führungstouren**. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstaben in der Veranstaltungs-Nr.

**Schnupperkurse:** Hier können Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

**Grundkurse:** Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

**Aufbaukurse/Fortbildungen:** Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch dieses vertieft und weiter spezialisiert. Ziel ist die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweicht.

**Führungstouren:** Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu beherrschen müssen, Sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte FÜL/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Bitte verzeiht, dass wir im Rahmen unseres (leider) begrenzten Urlaubsbudgets, nicht in jedem Jahr alle Disziplinen anbieten können! Sollte euch eine spezielle Bergsportart oder ein bestimmtes Thema fehlen, so bitten wir um einen Hinweis, um diese Lücke im nächsten Jahr weitestgehend zu schließen.

Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich jetzt an; das Anmeldeformular findet ihr wie gewohnt am Ende des Ausbildungsprogramms.

Bitte beachtet unsere allgemeinen Kurs- und Anmeldebedingungen am Ende der Ausbildungsseiten für unser Ausbildungsprogramm.

### Bergsport Winter 2017

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
20.12.16	20.03.17	<b>S011</b>	<b>Skitour</b>	Skitourenschnuppertag	Rhön
01.01.17	31.03.17	<b>G012</b>	<b>Ski Alpin</b>	SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche	Rhön oder Willingen
03.02.17	05.02.17	<b>G025</b>	<b>Skitour</b>	Grundkurs Skitourenwochenende	Fischen im Allgäu
10.02.17	13.02.17	<b>F023</b>	<b>Skitour</b>	Skitouren mit Talstützpunkt	Vorarlberg
09.03.17	13.03.17	<b>F032</b>	<b>Skihochtour</b>	Skihochtouren mit Hüttenstützpunkt in den Stubaier Alpen	Stubaier Alpen
31.03.17	05.04.17	<b>F035</b>	<b>Skihochtour</b>	Skidurchquerung an und auf den 4000ern des Wallis	Wallis
02.04.17	07.04.17	<b>A041</b>	<b>Ski Alpin</b>	SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche	Pitztal
02.04.17	07.04.17	<b>G042</b>	<b>Ski Alpin</b>	SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche	Pitztal

### Bergsport Sommer 2017

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
offen	offen	<b>Gxxx</b>	<b>Mountainbike</b>	Grundkurs MTB Fahrtechnik	Hessen
09.06.17	11.06.17	<b>G062</b>	<b>Wand./Bergst.</b>	Grundkurs Wandern im Gebirge	Kleinwalsertal
24.06.17	25.06.17	<b>G064</b>	<b>Alpin Klettern</b>	Grundkurs „alpines“ Sichern/ Klettern	Kirn
05.07.17	08.07.17	<b>G071</b>	<b>Klettersteig</b>	Grundkurs Klettersteig	Hanauer Hütte
10.07.17	14.07.17	<b>F072</b>	<b>Hochtour</b>	Hochtour in den Öztaler Alpen	Zwickauer Hütte
15.07.17	18.07.17	<b>A073</b>	<b>Alpin Klettern</b>	Alpine Sicherungstechnik	Muttekopfhütte od. Steinsee-hütte
22.07.17	29.07.17	<b>F074</b>	<b>Wand./Bergst.</b>	Karnischer Höhenweg – Via della Pace	Kärnten/Osttirol
25.08.17	29.08.17	<b>G081</b>	<b>Hochtour</b>	Grundkurs Alpin auf der Franz-Senn-Hütte	Franz Senn Hütte

Fortsetzung auf der nächsten Seite ;-)

## ➤ Übersicht aller Angebote

### Klettersport 2017

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
21.01.17	21.01.17	<b>S013</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.01.17	28.01.17	<b>G014</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
04.02.17	04.02.17	<b>S021</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.02.17	11.02.17	<b>A022</b>	<b>Klettern</b>	Aufbaukurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
17.02.17	18.02.17	<b>G024</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
03.03.17	04.03.17	<b>A031</b>	<b>Klettern</b>	Vorstiegskurs Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.03.17	11.03.17	<b>G033</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
25.03.17	25.03.17	<b>S034</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.04.17	22.04.17	<b>G043</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
05.05.17	06.05.17	<b>G051</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
12.05.17	13.05.17	<b>A053</b>	<b>Klettern</b>	Aufbaukurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
12.05.17	14.05.17	<b>A052</b>	<b>Klettern</b>	Ab in den Vorstieg am Fels	Frankenjura - Gößweinstein
19.05.17	20.05.17	<b>A054</b>	<b>Klettern</b>	Vorstiegskurs Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
09.06.17	11.06.17	<b>A061</b>	<b>Klettern</b>	Ab in den Vorstieg am Fels	Frankenjura - Gößweinstein
10.06.17	10.06.17	<b>S063</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
15.09.17	16.09.17	<b>G091</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
23.09.17	23.09.17	<b>S092</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.10.17	21.10.17	<b>S101</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.10.17	28.10.17	<b>G102</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.11.17	11.11.17	<b>G111</b>	<b>Klettern</b>	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
17.11.17	18.11.17	<b>A112</b>	<b>Klettern</b>	Aufbaukurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.11.17	25.11.17	<b>A113</b>	<b>Klettern</b>	Vorstiegskurs Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
02.12.17	02.12.17	<b>S121</b>	<b>Klettern</b>	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau

### S011 - Skitourenschnuppertag

**Voraussetzung:** Sicheres Skifahren in jedem Gelände und im Tiefschnee.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skitour	20.12.2016 10:00	20.03.2017 17:00	Michael Walz

**Ziel:** Einweisung in die Ausrüstung, Umgang mit dem Verschütteten-Suchgerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde, Spuranlage, Aufsteigen mit Fellen.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Rhön	4	6	30 €	35 €	20.03.2017

**Ausrüstung:** LVS-Geräte, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, Haube, Handschuhe, Skistöcke, Skischuhe Tagesrucksack. Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

**Vorbereitung:** Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

### G012 - SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche

Die Veranstaltung geht über 3 Tage und wird abhängig von den Wetterverhältnissen erst im Winter 2016/2017 festgelegt! Bitte beachten Sie die Homepage für genauere Angaben.

**Voraussetzung:** Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Ski Alpin	20.12.2016	31.03.2017	Jörg Seiferth

**Ziel:** Grundlagen Carven, Alpine Umwelt, Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien (z.B. Slalom), Formationsfahren, Fis & Lift Regeln, Videoanalyse.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Rhön oder Willingen	5	8	35 €	70 €	15.12.2016

**Ausrüstung:** Carvingskiausrüstung + Skibekleidung + Helm + Skibrille.

**Vorbereitung:** Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2017“

### F023 - Skitouren mit Talstützpunkt/Alpen Österreich

Je nach Schneesituation sind drei Skitouren an Sa + So + Mo in Vorarlberg oder an anderer Region vorgesehen.

**Voraussetzung:** Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Spitzkehrentechnik, Sicheres Skifahren mit Rucksack in jedem Gelände/je dem Schnee, gute Kondition für 5-6h Touren - Aufstieg ca.2,5- 3,5 Std./800 bis 1200 Hm + Abfahrt , Beherrschung-LVS-Set.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skitour	10.02.2017 14:00	13.02.2017 22:00	Michael Walz

**Ziel:** Schwierigkeit Skitour: Leicht bis Mittelschwer.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Vorarlberg	3	4	115 €	140 €	10.01.2017

**Anreise & Unterkunft:** Anreise Freitagnachmittag, Unterkunft: Hütte, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

**Ausrüstung:** Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde (kann über Kursleiter vom DAV gegen Gebühr ausgeliehen werden), Ausrüstungsliste über Kursleiter.

**Vorbesprechung:** Wird durch den Kursleiter Mitte Januar organisiert.

### G025 - Skitourenwochenende im Allgäu / Kleinwalsertal

Planen und Durchführen von leichten Skitouren im Gebirge

**Voraussetzung:** DAV-Mitgliedschaft, Skitourenanfänger. Sicheres Fahren auf roten Pisten (nicht Schuss runter), Kondition für 4 – 6 Stunden Fahren / Aufsteigen im Gelände (ca. 800 Hm einfach).

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skitour	03.02.2017 20:00	05.02.2017 17:00	Pit Müller

**Ziel:** Wetter, Lawinenlagebericht, Spuranlage, Naturschutz, Orientierung.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Fischen im Allgäu	4	0	80 €	-	15.01.2017

**Anreise & Unterkunft:** Pension, einfache Unterkunft mit Frühstück wird organisiert

**Ausrüstung:** Komplette Skitourenausrüstung mit LVS / Sonde / Schaufel / Tourenski / Tourenschuhe. Material kann über die Kursleitung ausgeliehen werden (außer Tourenschuhe, die Touren gehen auch mit eigenen Skischuhen).

**Vorbesprechung:** Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

## F032 - Skihochtouren mit Hüttenstützpunkt in den Stubaier Alpen

Je nach Schneesituation sind Vier Skitouren im Vergletscherten Gelände von Fr-Mo. vorgesehen.

**Voraussetzung:** Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt auch Steilpassagen und niedrige Schneebedingungen. Kondition für 6-8h Touren, Aufstiegszeiten von ca.4 - 5 Std. mit 1100 bis 1600 Hm + Abfahrt, Spaltenbergungstechnik, Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen. Beherrschung-LVS-Set.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skihochtour	09.03.2017 05:00	13.03.2017 22:00	Michael Walz

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
Stubaier Alpen	3 / 4	100 € / 120 €	10.01.2017

**Anreise & Unterkunft:** Anreisetag mit ca. 2-3h Hüttenzustieg mit Unterkunft in Berghütte.

**Ausrüstung:** Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

**Vorbesprechung:** Wird durch den Kursleiter im Februar organisiert.

## F035 - Skidurchquerung an und auf den 4000ern des Wallis

Großzügige Skidurchquerung durch Gletschergelände für technisch und konditionell versierte Skitourengeher.

**Voraussetzung:** Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt auch Steilpassagen und niedrige Schneebedingungen. Kondition für Tagestouren von ca. 8- 12 Std. Aufstiege: 1500 bis 2000 Hm/Tag  
Spaltenbergungstechnik, Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen. Beherrschung-LVS-Set.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skihochtour	31.03.2017 05:00	05.04.2017 23:00	Michael Walz

**Ziel:** Es werden Skitouren im Hochalpinen Gelände durchgeführt, mit täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berghütten. Skihochtour: Mittelscher/Schwer.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
Wallis	3 / 4	115 € / 140 €	10.02.2017

**Ausrüstung:** Komplette Skihochtourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen, Ausrüstungsliste über Kursleiter.

**Vorbesprechung:** Wird durch den Kursleiter im Februar organisiert.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2017“

### A041 - SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche

Familien & Sektionsfahrt Schwerpunkt ALPIN Ausbildung, mehr Details siehe Bereich Gruppen in der Sektion: IG SKI alpin.

**Voraussetzung:** Skikönnen min. 3 nach Skischuleinteilungskala 1 – 6; sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Ski Alpin	02.04.2017 18:00	07.04.2017 20:00	Jörg Seiferth

**Ziel:** Paralleles Kurvenfahren verbessern, Technik für unterschiedliche Gelände (z.B. Buckel, Tiefschnee) Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien (z.B. Slalom), Formationsfahren, Videoanalyse, Skirennen.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Pitztal	6	10	58 €	155 €	15.02.2017

**Ausrüstung:** Carvingskiausrüstung + Skibekleidung + Helm + Skibrille.

**Vorbereitung:** Wird ggfs. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

### G042 - SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche

Familien & Sektionsfahrt Schwerpunkt ALPIN Ausbildung, mehr Details siehe Bereich Gruppen in der Sektion: IG SKI alpin.

**Voraussetzung:** Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Ski Alpin	02.04.2017 18:00	07.04.2017 20:00	Jörg Seiferth

**Ziel:** Grundlagen Carven, Alpine Umwelt, Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien (z.B. Slalom), Formationsfahren, Fis & Lift Regeln, Videoanalyse, Skirennen.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Pitztal	6	10	58 €	115 €	15.02.2017

**Ausrüstung:** Carvingskiausrüstung + Skibekleidung + Helm + Skibrille.

**Vorbereitung:** Wird ggfs. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

### Gxxx - Grundkurs Mountainbike Fahrtechnik

Die Ausschreibung konnte zum Redaktionsschluss leider noch nicht erstellt werden. Trotzdem möchten wir diesen Kurs hier schon mal bewerben, da auch wir uns drauf freuen.

**Voraussetzung:** siehe Homepage

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Mountainbike	offen	offen	Jörg Seiferth

**Ziel:** siehe Homepage

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Hessen	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

**Anreise & Unterkunft:** siehe Homepage

**Ausrüstung:** siehe Homepage

**Vorbesprechung:** Wird ggfs. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

### G062 – Grundkurs Wandern im Gebirge

Planen und Durchführen von Wanderungen im Gebirge.

**Voraussetzung:** Kondition für ca. 6 Stunden Bergwandern und ca. 600 Hm einfach.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Wand./Bergst.	09.06.2017 18:00	11.06.2017 16:00	Pit Müller

**Ziel:** Wanderkarte lesen, was heißt Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kompass, Wetter.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Kleinwalsertal	4	8	70 €	80 €	30.04.2017

**Anreise & Unterkunft:** Schwarzwasserhütte (Kleinwalsertal), Anreise in Fahrgemeinschaft soweit möglich.

**Ausrüstung:** Knöchelhohe Wanderschuhe Kat. B

**Vorbesprechung:** Meist nur telefonisch (0160/7708060)

## ➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer 2017“

### G064 – Grundkurs „alpinen“ Sichern/Klettern

Vermittlung der Grundlagen zur eigenständigen Durchführung von Mehrseillängentouren im Felsgelände.

**Voraussetzung:** DAV Kletterschein Outdoor oder vergleichbare Kenntnisse. Beherrschung des IV. Schwierigkeitsgrades (UI-AA) im Klettern/Klettergarten.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Alpin Klettern	24.06.2017 10:00	25.06.2017 16:00	Ralf Seibert / Bernhard Hombach

**Ziel:** Der Kurs vermittelt die grundlegenden Voraussetzungen zur Durchführung von Mehrseillängenrouten im „leichten“ Fels. Inhalte: Auswahl/Bewertung von Kletterrouten, Klettern in Seilschaft > Technik/Taktik, Seilkommandos, Standplatzbau an vorhandenen Fixpunkten, einfache Rückzugsmethoden (Abseilen/Ablassen), Überblick mobile Sicherungsmittel.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Kirn	3	6	50 €	60 €	22.05.2017

**Anreise & Unterkunft:** Übernachtung in Pension/Gasthof in der Nähe von Kirn. Nach Möglichkeit gemeinsame Anfahrt aus Hanau/Bildung von Fahrgemeinschaften.

**Ausrüstung:** Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

**Vorbereitung:** Termin für ein Vortreffen in der DAV Kletteranlage Hessen-Homburg in Hanau wird nach dem Anmeldeschluss individuell mit den Teilnehmern vereinbart.

### G071 - Grundkurs Klettersteig

Kurs zum Erlangen der Fähigkeiten, um leichte und mittelschwere Klettersteige selbständig und eigenverantwortlich begehen zu können.

**Voraussetzung:** Kondition für Touren bis 4 Std., Trittsicherheit im alpinen Gelände, Klettererfahrung ist nützlich, aber nicht Voraussetzung

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Klettersteig	05.07.2017 11:00	08.07.2017 09:00	Bernhard Hombach

**Ziel:** Umgang mit dem Klettersteigset, Ausrüstung- und Materialkunde, Techniken am Klettersteig, alpine Gefahren, Wetterkunde, Ökologie, Orientierung, grundsätzliche Klettertechniken, Abseilen.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Hanauer Hütte	6	8	115 €	140 €	27.05.2017

**Anreise & Unterkunft:** Anreise möglichst in Fahrgemeinschaften. Unterkunft in Zimmer/Lager.

**Ausrüstung:** Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

**Vorbereitung:** Erfolgt in der Geschäftsstelle in Hanau, Teilnehmer werden hierzu frühzeitig informiert.

## F072 - Hochtour in den Öztaler Alpen

Die Öztaler Alpen sind ein riesiges Gebirgsmassiv. Wir suchen die Gegend um Gurgl auf.

„Wer eine imposante Gletscherwelt, einsame Dreitausender und teils wegloses Gelände liebt, der ist auf der Obergurgler Hüttenrunde bestens aufgehoben.“ (Stefan Herbke)

**Voraussetzung:** Fels I & Gletscher bis 30° Steilheit, Kondition für max. 8 Gehstunden am 3. Tag

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Hochtour	10.07.2017	14.07.2017	Manfred Schwarzmeier

**Ziel:** 1. Tag: Mit der Gondel zur Hohen Mut. Über einen Höhenweg auf den Rotmoosferner. Über ihn zum Rotmoosjoch und zur Nahen Zwickauer Hütte, 2980 m. Gz 4 h, Hm 500.

2. Tag: In leichter Blockklettere steigen wir am Ostgrat auf den hinteren Seelenkogel, 3472 m. Über den Seelenferner und das Langtal erreichen wir die Langtalereckhütte, 2430 m. Gz 5 h, Hm 500.

3. Tag: Wegen der Klimaerwärmung ist das Hochwildehaus nicht mehr geöffnet, folglich verlängert sich die Tour. Über Hochwildehaus, Gurgler Ferner geht es zur Hohen Wilde, 3461 m. Übernachtung auf der Langtalereckhütte. Gz 8 h, Hm 1000.

4. Tag: Übergang zum Ramolhaus, 3006 m.

5. Tag: Über den Ramolferner zum Nördl. Ramolkogel, 3426 m. Abstieg über das Ramolhaus nach Obergurgl. Hm 400, Gz 6 h. Heimreise

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Zwickauer Hütte	3	5	140 €	170 €	30.04.2017

**Ausrüstung:** Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

**Vorbereitung:** Termin für ein Vortreffen wird nach dem Anmeldeschluss mit den Teilnehmern vereinbart.

## A073 - Alpine Sicherungstechnik

Ihr könnt bereits im Mittelgebirge vorsteigen und wollt euch nun ans Gebirge oder Mehrseillängen wagen? Dann erlernt und praktiziert ihr in diesem Kurs das Handwerkszeug dafür.

**Voraussetzung:** Kletterschein Vorstieg und eigene Erfahrung im Outdoorbereich. Vorstieg (Indoor) von mind. 5+ nach UIAA muss sicher drin sein!

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Alpin Klettern	15.07.2017 15:00	18.07.2017 15:00	Ulrich Berger

**Ziel:** Wir werden uns mit der Kletterausrüstung beschäftigen, dem Standplatzbau, den Sicherungsmöglichkeiten, der Seilführung und den (mobilen) Zwischensicherungen, aber auch mit Themen wie der Tourenvorbereitung und Durchführung – alles natürlich aus dem Gesichtspunkt der Alpen.

Am Rande werden wir auch Themen wie Erste Hilfe, Bergrettung und Wetterkunde anschnitten, um die Bedeutung dieser Themen heraus zu arbeiten.

Aber viel wichtiger, das alles wird nicht in der Hütte, sondern draußen in unseren Klettertouren stattfinden.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Muttekopf- oder Steinseehütte	2	6	115 €	140 €	25.06.2017

**Anreise & Unterkunft:** Unterkunft im Lager auf alpiner DAV Hütte.

**Ausrüstung:** Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

**Vorbereitung:** Montag, den 26.06.2017 in der Geschäftsstelle Hanau ab 19:15 Uhr.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer 2017“

### F074 - Karnischer Höhenweg –Via della Pace

Auf der ehemaligen Frontlinie des Ersten Weltkrieges über Kammhöhe des Karnischen Hauptkamms – alpine Hüttentour auf dem heutigen „Friedensweg – Via della Pace“.

**Voraussetzung:** Alpine Erfahrung, absolute Trittsicherheit & Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten bis zu 9 Stunden, Teamfähigkeit und Bereitschaft zu Komfortverzicht.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Wand./Bergst.	22.07.2017 13:00	29.07.2017	Vera Bodenburg

#### Ziel:

22.07. (Samstag) Anreise – Leckfeldalm

Anreise nach Kötschach-Mauthen, Treffen am Bahnhofsparkplatz und gemeinsamer Transfer nach Sillian zur Leckfeldalm (1.900 m). Besprechung des Tourenverlaufes und Übernachtung.

23.07. (Sonntag) Leckfeldalm – Sillianer Hütte - Obstanzerseehütte

Aufstieg über das Heimkehrerkreuz zur Sillianer Hütte (2.447 m), GZ ca. 2 Std, Aufstieg ca 550 Hm. Nach einer Mittagspause auf der Kammhöhe über die Gipfel an alten Kriegsstellungen vorbei zur Obstanzerseehütte (2.304 m). GZ ca. 4 Std 15 Min Aufstieg ca. 450 Hm, Abstieg 550 Hm

24.07. (Montag) Obstanzerseehütte – Filmoor Standschützenhütte – Porzehütte

Über die Pfannspitze, vorbei an Kleiner und Großer Kinigat geht es morgens zunächst zur Filmoor Standschützenhütte (2.350 m). GZ ca. 3 Std.15 Min, Aufstieg ca. 500 Hm, Abstieg 450 Hm. Im Anschluss an eine längere Pause auf der Filmoor Hütte führt die nächste Etappe durch das Filmoor und über den Heretriegel zur Porzehütte (1.942 m). GZ ca 2 Std 45 Min, Aufstieg ca. 240 Hm, Abstieg ca. 650 Hm).

25.07. (Dienstag) Porzehütte - Hochweißsteinhaus

Die Königsetappe auf dem Gratweg führt über das Bärenbadeck zum Reiterkarspitz und weiter über das Hochspitz zur Steinkarspitz. Hier verläuft die Grenze zwischen Osttirol und Kärnten und auf einem alten Kriegssteig geht es hinunter zum Lugaugauer Törl. Von hier geht es durch das Frohtal hinauf zum Hochweißsteinhaus (1.867 m). GZ 9-10 Std. Aufstieg 1.170 Hm, Abstieg 1.240 Hm. Diese Etappe ist nur bei gutem und stabilem Wetter möglich – bei Schlechtwetterbedingungen wird die einfachere Wegevariante auf italienischer Seite (Malghenweg) gegangen!

26.07. (Mittwoch) Hochweißsteinhaus - Wolayerseehütte

Über das Öfner Joch erfolgt der Übergang nach Italien. Die Tour führt dann durch ursprüngliches Almgelände und Lärchenwald zum Giramondopass. Nach serpentinenreichem Abstieg erreichen wir die Wolayeralm und nach einem weiteren Gegenanstieg die Wolayerseehütte (1.959 m). GZ ca. 6 Std., Aufstieg ca. 1.000 Hm, Abstieg ca. 900 Hm).

27.07. (Donnerstag) Wolayerseehütte – Valentinalm – Plöckenhaus

Aufstieg zum Valentintörl und optionale Gipfeltour auf den Rauchkofel (2.460 m). Anschließend Abstieg zur Valentinalm (1220 m). Nach einer ausgiebigen Pause kurze Anschlussstappe zum Plöckenhaus (1215 m). GZ 3. Std 45 Min Aufstieg 180 Hm, Abstieg 920 Hm (Gipfeltour Rauchkofel + ca 2 Std und Auf/Abstieg je 320 Hm).

28.07. (Freitag) Plöckenhaus – Freikofel – Kleiner Pal - Plöckenhaus

Überschreitung des Freikofelsattels und Aufstieg zum Freikofel (1.775m) sowie im Anschluss auf den kleinen Pal (1.866 m). Die damalige Frontlinie verlief direkt über den Gipfel und durch das historische Freilichtmuseum. Auf dem kupierten Gelände führt ein markierter Rundweg. Zurück zum Plöckenpass geht es über den Alpinweg. GZ ca. 5 Std 15 Min., Auf- und Abstieg je ca. 690 Hm

29.07. (Samstag) Vom Plöckenpass/Plöckenhaus erfolgt der Abstieg nach Kötschach-Mauthen zurück zum Ausgangspunkt GZ ca. 2,5 Std., Abstieg 520 Hm. Anschließende Heimreise.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Kärnten/Osttirol	3	6	180 €	215 €	31.03.2017

**Vorbereitung:** Nach Anmeldeschluss erfolgt eine Einladung zum Vortreffen zwecks Besprechung des Tourenverlaufs + erforderlicher Ausrüstung.

**Bitte beachten:** Für die Reservierung der Übernachtungsplätze wird von den Hütten eine Anzahlung verlangt, deren Höhe je nach Hütte zwischen 10,- und 20,- Euro pro Person / Nacht beträgt. Um eine reibungslose Tourenplanung zu ermöglichen, wird der entsprechende Betrag vorab von der Tourenleitung an die Hütten überwiesen. Die Teilnehmer verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, den Zahlungsbetrag durch die Geschäftsstelle der Sektion Hanau im DAV einziehen zu lassen. Im Falle von kurzfristigen Stornierungen wird die Anzahlung von den Hüttenbetreibern nicht zurückerstattet!

## G081 - Grundkurs Alpin auf der Franz-Senn-Hütte

Vermittlung Grundlagen Bergsteigen Sommer im alpinen (Fels-)Gelände und auf Gletschern.

**Voraussetzung:** Für sportliche, „alpine“ Anfänger oder Wiedereinsteiger geeignet. Gute körperliche Verfassung, durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit für Tagestouren mit einem Höhenunterschied von 800 - 1000m im Auf- und Abstieg.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Hochtour	25.08.2017 13:00	29.08.2017 15:00	Ralf Seibert

**Ziel:** Ganz egal, welche bergsteigerische „Laufbahn“ Ihr einschlagen wollt - in diesem Kurs lernt Ihr die Basics, die Ihr als Rüstzeug für die verschiedenen Disziplinen des klassischen Bergsteigens benötigt. Daneben bleibt natürlich genug Zeit um die Schönheiten des Hochgebirges kennen zu lernen und Appetit auf Mehr zu machen!

**Inhalte praktische Ausbildung:** Gehen in weglosem Gelände und auf einfachen Gletschern; Knotenkunde; elementare Klettertechniken; Standplatzbau in Fels und Eis, Grundlagen zum Begehen von Klettersteigen, einfache Rettungs-/Rückzugstechniken

**Inhalte theoretische Ausbildung:** Ausrüstungskunde; Tourenplanung; Erste Hilfe im Gebirge;

Zur praktischen Umsetzung des Gelernten stehen Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden im Umfeld der Franz-Senn-Hütte zur Verfügung.

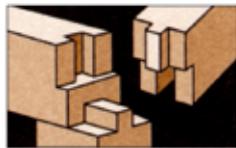
Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Franz Senn Hütte	4	6	140 €	170 €	10.07.2017

**Anreise & Unterkunft:** Unterkunft im Lager auf alpiner DAV Hütte.

**Ausrüstung:** Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

**Vorbereitung:** Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

**Zimmerei  
Christ GmbH & Co. KG**



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss  
 Telefon: 06059 / 777 und 1796  
 Telefax: 06059 / 1409  
 Internet: www.zimmerei-christ.de  
 e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

## ➤ Details zu allen Angeboten „Klettersport 2017 - Indoor“

### Schnupperklettern für Kinder

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

**Voraussetzung:** Teilnahme für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
S013	Klettern	21.01.2017 14:00	21.01.2017 17:00	Sabine / Anne
S034	Klettern	25.03.2017 14:00	25.03.2017 17:00	Sabine / Anne
S063	Klettern	10.06.2017 14:00	10.06.2017 17:00	Jörg S. / Oliver
S092	Klettern	23.09.2017 14:00	23.09.2017 17:00	Oliver
S121	Klettern	02.12.2017 14:00	02.12.2017 17:00	Manfred

**Ziel:** Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnuppern“ nötig sind.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	5	8	20 €	25 €	2W vor Kurs

**Anmerkung:** Da bei den Schnupperkursen „Klettern für Kinder“ der Aufwand an Übungsleiter/Trainer deutlich größer ist, als bei anderen Kursen, sind hier die Teilnehmergebühren für Kinder & Jugendliche identisch mit denen der Erwachsenen. Wir danken für Ihr Verständnis.

**Ausrüstung:** Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

### Schnupperklettern für Erwachsene

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

**Voraussetzung:** Keine.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
S021	Klettern	04.02.2017 14:00	04.02.2017 17:00	Rene
S101	Klettern	21.10.2017 14:00	21.10.2017 17:00	Ralf / Jörg M.

**Ziel:** Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnuppern“ nötig sind.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	20 €	25 €	2W vor Kurs

**Ausrüstung:** Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

## Grundkurs Klettern

Vermittlung von Basiswissen bezüglich des Sportkletterns.

**Voraussetzung:** Mindestalter 12 Jahre.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
G014	Klettern	27.01.2017 18:00-21:00	28.01.2017 10:00-16:00	Oliver / Uwe
G024	Klettern	17.02.2017 18:00-21:00	18.02.2017 10:00-16:00	Uli / Uwe
G033	Klettern	10.03.2017 18:00-21:00	11.03.2017 10:00-16:00	Rene / Uli
G043	Klettern	21.04.2017 18:00-21:00	22.04.2017 10:00-16:00	Ralf Seibert
G051	Klettern	05.05.2017 18:00-21:00	06.05.2017 10:00-16:00	Isa / Kai
G091	Klettern	15.09.2017 18:00-21:00	16.09.2017 10:00-16:00	Bernhard
G102	Klettern	27.10.2017 18:00-21:00	28.10.2017 10:00-16:00	Bernhard
G111	Klettern	10.11.2017 18:00-21:00	11.11.2017 10:00-16:00	Jörg S.

**Ziel** der Grundkurse ist es, die wesentlichen sicherheitstechnischen Handhabungen der Ausrüstung zu erlernen und sportartspezifische Bewegungsprinzipien zu erlernen. Hier kann dann auch der DAV-Kletterschein "Toprope" erlangt werden.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	5	8	50 €	60 €	2W vor Kurs

**Ausrüstung:** Material kann beim Kurs vor Ort zur Verfügung gestellt werden - für Sektionsmitglieder kostenfrei.

## Aufbaukurs Klettern

Das Basiswissen der Grundkurse soll weiter vertieft und ergänzt werden.

**Voraussetzung:** Mindestalter 12 Jahre, Grundkenntnisse des Sportkletterns sowie Kletterschein „Toprope“.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
A022	Klettern	10.02.2017 18:00-21:00	11.02.2017 10:00-16:00	Uli / Ralf
A053	Klettern	12.05.2017 18:00-21:00	13.05.2017 10:00-16:00	Bernhard
A112	Klettern	17.11.2017 18:00-21:00	18.11.2017 10:00-16:00	Uli

**Ziel** der Aufbaukurse ist es, vorhandene Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik zu festigen, klettertechnische Bewegungsabläufe zu verbessern und ggfls. auf den Vorstieg vorzubereiten.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 €	60 €	2W vor Kurs

**Ausrüstung:** Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

## ➤ Details zu allen Angeboten „Klettersport 2017 - Indoor“

### Vorstiegskurs

Vorstieg erlernen.

**Voraussetzung:** Mindestalter 14 Jahre, Kletterschein Toprope bzw. Kenntnis der Sicherungstechnik im Toprope.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
A031	Klettern	03.03.2017 18:00-21:00	04.03.2017 10:00-16:00	Bernhard
A054	Klettern	19.05.2017 18:00-21:00	20.05.2017 10:00-16:00	Jörg S.
A113	Klettern	24.11.2017 18:00-21:00	25.11.2017 10:00-16:00	Bernhard

**Ziel:** Sicheres Klettern und Sichern im Vorstieg erlernen, sowie anschließend Prüfung zum Kletterschein Vorstieg.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 €	80 €	2W vor Kurs

Anmerkung: Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden

## ➤ Details zu allen Angeboten „Klettersport 2017 - Outdoor“

### Ab in den Vorstieg am Fels

Was sind die Unterschiede zum Vorstiegsklettern in der Halle? Welche Potentiale, aber auch welche Gefahren stecken in dieser Form des Kletterns am „echtem“ Fels?

**Voraussetzung:** DAV-Mitgliedschaft, Grundkurs Klettern mit Kletterschein „Vorstieg“, Beherrschung des 4. und 5. Grad im Vorstieg (Indoor).

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
A052	Klettern	12.05.2017 16:00	14.05.2017 15:00	Tobias (& Patrick)
A061	Klettern	09.06.2017 16:00	11.06.2017 15:00	Tobias Wolf

**Ziel:** ist das Erlernen von Klettern, Sichern, Umbauen im Vorstieg am Fels!

In der Einführung „Ab in den Vorstieg am Fels“, erlernen die Teilnehmer erste Grundsätze und Fertigkeiten der Routenwahl, die entsprechenden Kletter- und Sicherungstechniken, die Grundsätze der entsprechenden Ausrüstung sowie eine ortsspezifische Theorie und Praxis der Umweltbildung in der Natur. Ein weiteres Augenmerk wird ebenso auf die Sensibilisierung der unterschiedlichsten Facetten des Felskletterns, bzw. des Kletterns in der Natur (z.B. Nutzung regionaler Strukturen, etc.) gerichtet.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Frankenjura Gößweinstein	4	8	60 €	-	A051: 19.04.2017 A061: 09.05.2017

**Anreise & Unterkunft:** Gasthof zur Guten Einkehr in Morschreuth

**Ausrüstung:** Bandschlinge vernäht (60er); Abseilgerät (Alpintuber/ATC Guide mit Doppelseilfunktion); Sicherungsgerät; 70er Einfachseil; 12 Expressschlingen pro Seilschaft; Kletterhelm. Weitere Angaben erfolgen durch Kursleitung.

**Vorbereitung:** Wird ggfs. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

## Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv:

Bernhard Hombach	Kletterbetreuer Breitensport
Christian Junker	Wanderleiter
Isabell Hartmanshenn	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Mook	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Seiferth	Kletterbetreuer Breitensport / FÜL Skilauf / ZQ Freeride
Kai Hartmanshenn	Kletterbetreuer Breitensport
Manfred Schwarzmeier	FÜL Bergsteigen
Michael Walz	FÜL Hochtouren / FÜL Skihochtour
Oliver Kehrein	Trainer C Sportklettern Breitensport
Patrik Imkeller	Trainer C Sportklettern Breitensport
Pit Müller	Wanderleiter / FÜL Skilauf
Ralf Seibert	FÜL Bergsteigen
Sebastian Lotz	Trainer C Sportklettern Breitensport
Tobias Wolf	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ulrich Berger	FÜL Alpinklettern / FÜL Hochtouren
Uwe Brüggmann	FÜL Bergsteigen
Vera Bodenbug	Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte FÜL/FGL/Trainer/JL/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten!

Wer also Interesse hat, bei uns im Ausbildungsteam mitzuarbeiten, der wendet Sie sich bitte an unseren Ausbildungsreferenten Ulrich Berger. Denn jeder im Team übernimmt eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe im Umgang mit unseren Gästen und daher ist eine Aufnahme bzw. Ausbildung zum FÜL nur nach einem persönlichen Gespräch möglich.

Wir freuen uns auf Euch.

Danke und Gruß

Euer Ausbildungsreferent Ulrich Berger

**Weitere Informationen und die Anmeldung befinden sich auf der nächsten Doppelseite.**

## **Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?**

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwere Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von allen offiziellen Sektionsveranstaltungen im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer Vorort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

## **Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen**

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass sie nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen.

Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten.

Es gelten verschieden Kursgebühren für Mitglieder und Nichtmitglieder des DAV. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die Mitglieder der Sektion Hanau sind, zahlen nur die Hälfte der Kursgebühr. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, die nicht Mitglied in der Sektion sind, zahlen die Kursgebühr, die erwachsene Nichtmitglieder zu entrichten haben. Bitte beachten Sie die Ausnahme bei den Schnupperkursen mit Kindern!

Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleiterin bzw. des Kursleiters) kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleiterin bzw. der Kursleiter, da sie/er für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist.

Bei Absage durch den DAV entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 im Bundesstaat Bayern lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen teilnehmen können.

**Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über das Anmeldeformular am Ende des Ausbildungsprogrammes über die Geschäftsstelle in Hanau.**

# ...> Anmeldeformular

## Für Ausbildungskurse, Führungstouren und Sektionsfahrten

Bitte kopieren und einsenden an:

**DAV Sektion Hanau**  
**Postfach 1321**  
**63403 Hanau**

Geschäftsstelle:  
DAV Sektion Hanau  
Krämerstraße 8  
63450 Hanau  
Tel.: 06181/257071 - Fax: 06181/5080017  
eMail: [verwaltung@dav-hanau.de](mailto:verwaltung@dav-hanau.de)  
Bankverbindung: Sparkasse Hanau  
IBAN DE61 5065 0023 0000 0207 84  
BIC HELADEF1HAN

### Anmeldung für Veranstaltungen der Sektion Hanau

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ehegatte: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Kinder: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Kinder: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ eMail: \_\_\_\_\_

Im Notfall bitte benachrichtigen: Name/Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

### Einverständniserklärung

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den DAV Sektion Hanau, die Kursgebühr/Anzahlung für die oben genannte Veranstaltung zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Hanau auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Gläubiger-ID-Nr. DE57ZZZ00000101181

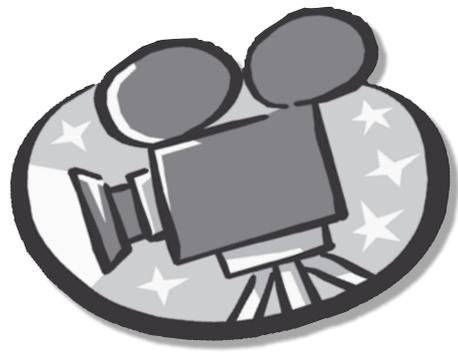
Kontoinhaber/-in: \_\_\_\_\_ Name des Kreditinstituts: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers/-in: \_\_\_\_\_

### Teilnahmebedingungen

**1. Anmeldung:** Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Die Anmeldung ist ausschließlich an die Geschäftsstelle zu senden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr, mit Erhalt der schriftlichen Zusage über die Durchführung des Kurses wird der Restbetrag fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Kosten der Sektion für die Aufwendungen der Kursleiter und der Organisation. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei Sektionsfahrten, für die keine Kursgebühr angegeben ist, gilt stattdessen der in der Ausschreibung angegebene Zahlungsbetrag. Bei Gruppenfahrten empfiehlt sich eine gruppeninterne Anmeldung an die Gruppenleitung bzw. der genannten Ansprechperson. **2. Rücktritt:** Bei einem Rücktritt bis zu dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss werden die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet. Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 75% der Kursgebühr einbehalten. Für reservierte Unterkünfte und Fahrtplätze sind die entstandenen Kosten zu tragen. **3. Haftung:** Als Teilnehmer/-in einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne an, dass die Sektion Hanau und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. **4. Datenschutzerklärung:** Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion erforderlich ist. Zusätzlich bin ich damit einverstanden, dass meine Daten an die anderen Kursteilnehmer weitergegeben werden (z.B. für Bildung von Fahrgemeinschaften).



# Vorträge

**Veranstaltungsort: Sandelmühle**

**Hanau, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a**

**Einlass 19:15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 5,00\* Euro**

\* ermäßigt auf 4,00 Euro für Sektionsmitglieder und Inhaber der Grimmcard

Ansprechpartnerin:

Brigitte Boss

Tel.: 06109-249172

eMail: [vortraege@dav-hanau.de](mailto:vortraege@dav-hanau.de)

Wünsche und Verbesserungsvorschläge

nehme ich gerne entgegen.

## Island – eine Insel aus Feuer, Eis und Vulkanen

Termin: 17. Januar 2017, Referent: Wolfgang Rauschel, Nidda

Auch heute noch ist Island eine fremde Welt; ein Land mit großartiger Einsamkeit und Kontrasten. Aus diesen Gründen ist ein Besuch der Insel ein besonderes Erlebnis und Abenteuer. Das Kälteste an Island ist sein Name. Der gewaltigen weißen Eismasse der Gletscher verdankt „Eisland“ den kalten Namen, den es erhielt, als im 9. Jahrhundert die Wikinger von S-O her nach Island segelten und es besiedelte.

Etwa ein Zehntel der Insel ist von Eis bedeckt und der größte Gletscher unserer Erde, der Vatnajökull mit 9000 qkm und 1000m Dicke, ist hier zu finden. Viel zutreffender hätte Island Feuerland benannt werden können, denn es gehört zu einem der aktivsten Vulkangebiete unserer Erde. Überall findet man Koch- und Springquellen (Geysire). Diese Erdwärme ist für Island ein kostbarer Energiespender.

Island ist mit 103 000 qkm die zweitgrößte Insel Europas, aber nur von ca. 300 000 Menschen bewohnt. Davon lebt weit über die Hälfte im Raum der Hauptstadt Reykjavik, eine interessante Stadt. Zentralisland ist eine Wüstenlandschaft, unbewohnt, ein unwirtschaftliches Hochland, mit Bergen, Gletschern, Lavagestein und Sand, oft ohne jede Vegetation. Fruchtbaren Boden mit viel Landwirtschaft findet man im Küstengebiet. Die Menschen leben hier überwiegend vom Fisch, der für Island die Haupteinnahmequelle ist.

Die Zeit kann man auf Island besonders gut im Sommer nutzen, denn von Anfang Juni bis Anfang August geht die Sonne gegen Mitternacht nur kurz unter. In dieser Zeit blüht es über-



all. Island ist auch das Land der Wasserfälle. Man findet hier die Schönsten, Mächtigsten und Höchsten in ganz Europa. Natürlich werden in dem Vortrag neben v.a. auch die berühmten Ziele, wie der Myvatn-See, die Blaue Lagune, Skeidararsandur, Thingvellir und der Strokkur-Geysir gezeigt.

Wolfgang Rauschel berichtet von acht Fahrten nach Island. Die erste erfolgte vor ca. 40 Jahren, die letzte vor wenigen Wochen. Wohl kaum hat jemand Island so vielseitig kennen gelernt und während der vielen Touren so intensiv erlebt.

Ein Vortrag, der jeden Naturfreund erfreut und sehr viele Anregungen, aber auch Erinnerungen bietet.

## Schottland - Outdoor-Paradies am Rande Europas

Termin: 14. Februar 2017, Referent: Ralf Gantzhorn, Hamburg

Ob Karomuster, Kilt oder Clan – Schottland bietet seit Jahrhunderten eine reiche Auswahl an touristischen Klischees. Doch das Land jenseits des Tweed hat weit mehr zu bieten, als alte Burgen und düstere Whisky-Destillen. Die von Sonne, Nebel, Wind und Regen in oft unwirklich schönes Licht getauchten Highlands bieten eine unerschöpfliche Spielwiese für Outdoor-Aktivitäten aller Art. Ob Eisklettern am



Ben Nevis, gemütliche Strandwanderungen an den Äußeren Hebriden oder mehrtägige Trekkingtouren in den menschenleeren Cairngorms.

Schottland ist ein Traumziel für alle Jahreszeiten.

Multimedia, Dauer:90 min



## Abenteuer Perus

Termin: 14. März 2017, Referenten: Michael Moder und Andrea Lotz

Erleben Sie einen Multivisionsvortrag von Michael Moder und Andrea Lotz über eine 8-wöchige Traumreise durch Peru.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Andenstaats. Erleben Sie die atemberaubende Bergwelt der peruanischen Anden. Lernen Sie grandiose Landschaften und traumhafte Plätze inmitten der gewaltigen Eisriesen der Cordillera Blanca kennen. Fantastische Bilder der Besteigungen des Nevado Pisco (5.782 m), Chopicalqui (6.354 m) und das Alpamayo (5.947m) mit seinen imposanten und steilen Eiswänden laden Sie sicherlich zum Schwärmen und Träumen ein. Eine kleine Trekkingtour führt in die abgelegene Bergregion von Huayhuash. Eine Traumtour für jeden Trekkingfan, die sicherlich zu den Schönsten dieser Erde gehört.

Es erwarten Sie atemberaubende Bilder über den Süden Perus. Bestaunen Sie die Islas Ballestas, Arequiapa, den Colca Canyon, den Titicacasee, Cusco, den Inkatrail, Machu Picchu und den Vulkan Misti (5.822 m). Das Weltwunder Machu Picchu ist sicherlich ein Traum vieler. Dies Ziel nach einer vier Tage langen Wanderung zu erreichen ist etwas Besonderes.

Sehen Sie zum Abschluss des Vortrages Bilder aus dem Tropenwald des Amazonas-Tieflandes.

Peru ist ein Land der faszinierenden Gegensätze. Die Herzlichkeit der Peruaner, ihre Kultur und die großartige Natur sind überwältigend. Genießen Sie diese zauberhafte Welt mit ihrem Reichtum an Abwechslung.



## Termine der Sektion

### Januar

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	8.1.	Wanderung "Rund um die Ronneburg" ca. 12 Km 4 Std. Rucksackverpflegung incl Glühwein und Schmalzbrot Einkehr nach der Wanderung"	Karl Ruth 06664 / 7242 o. 01525 / 5303153 Reinhard Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	
So.	15.1.	Wanderung Spessartfährte "Sonnenhänge Lohrhaupten" 16 km ab/bis Flörsbachtal-Lohrhaupten	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	12.1.
Mo.	16.1.	Gruppenabend der Alpingruppe, Vortrag "Vulkantour", Reinhard und Erika haben die Vulkane Südtaliens besucht: Vesuv, Stromboli und Ätna waren die Hauptziele	Reinhard und Erika Labes	
Di.	17.1.	Vortrag: Island – eine Insel aus Feuer, Eis und Vulkanen (weitere Infos: Seite 50)		

### Februar

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.-Mo.	3.-6.2.	Gruppenfahrt Schneeschuh/Langlauf im Schwarzwald oder nur Wandern ? (je nach Schneelage) Übernachtung in einem Hotel	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav-hanau.de	12.12. 2016
So.	5.2.	Wanderung "Auf dem Grüngürtel Hanau" Parkplatz Hanau/Wilhelmsbad- Wachenbuchen – Mittelbuchen - Waldfriede - Hirzwald – Wilhelmsbad ca. 12 Km 4 Std. Rucksackverpflegung Einkehr nach der Wanderung	Arnold Kaiser 06109 / 65324	
Fr.	10.2.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Di.	14.2.	Vortrag: Schottland - Outdoor-Paradies am Rande Europas (weitere Infos: Seite 50)		
So.	19.2.	Wanderung "Rund um den Glauberg" Start: Museum Keltenwelt am Glauberg. Von dort sind mehrere interessante Rundwege zwischen 9 und 13 km möglich – je nach Wunsch der Mitwanderer kann ein Besuch des Museums eingeplant werden.	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	16.2.
Mo.	20.2.	Gruppenabend der Alpingruppe "Lawinennotfall - Basics" Ralf referiert über das immer wichtige Thema	Ralf Seibert	

## März

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	5.3.	3-Seen-Wanderung im Vogelsberg Obermoos - Nieder-Mooser-Teich - Rothenbach-Teich - Ober-Mooser-Teich ca.13 km	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav-hanau.de	2.3.
Fr.	10.3.	Gruppenabend der Wandergruppe Bilder Wanderwoche Oberstdorf 2016	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
So.	12.3.	Familiengruppen-Tour in den Odenwald von Höchst im Odenwald durch das Tal der Mümling und durch die märchenhafte Obrunnschlucht zurück nach Höchst. Die Strecke können wir je nach Wanderlust zwischen ca. 6 und 12 km variieren. Weitere Infos gibt es über unsere Home- page oder bei Sabine Ackermann	Sabine Ackermann sabine.ackermann@ dav-hanau.de	6.3.
So.	12.3.	Wanderung "Trutzburgen zwischen Taunus und Wetterau" Langgöns - Cleeburg, die Götzensteine, eine prähistorische Opferstätte, durch herrlichen Mischwald nach Vollkirchen, ent- lang des Kleebachs nach Oberkleen. ca. 13 km, 4 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Hanne Seegard und Henni Knief 01781704657 oder 015201700757	
Di.	14.3.	Vortrag: Abenteuer Perus (weitere Infos: Seite 51)		
Sa.	18.3.	Jubilarenehrung	Erika Labes	
Mo.	20.3.	Gruppenabend der Alpingruppe Bilder vom letzten Sommer.	Reinhard Labes	
Do .	23.3.	Jahresmitgliederversammlung	Erika Labes	
So.	26.3.	Rundwanderung am Wiesbütsee Wiesbütsee - Aubachtal - Birklergrund, ca. 18 km	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de	23.3.

## April

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.	14.4.	Karfreitagswanderung Weichersbach, Parkplatz Sportplatz, am Forsthaus vorbei, schmale Sinn bis zur Rainmühle um den Stoppelsberg (571m) zurück nach Weichersbach. Ca. 14-15 Km, 4-5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.	Karl Ruth 06664-7242 oder 015255303153	
Fr.-Sa.	14.-15.4.	Karwanderung "Auf den Wegen durch den Kahlgrund-Drei- spitz" Auf Höhenwegen an Wiesen, Wäldern, Wallfahrtskapellen ge- nießen wir die Landschaft auf fast 60 km in 2 Tagen.	Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@on- linehome.de	25.3.

## April (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mi.	19.4.	Seniorenwanderung Wir durchwandern den Wildpark "Fasanerie", Hanau-Kleinauheim. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person, ab 15 Personen 4 Euro. ca. 10 Km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Manfred u. Helga Gollub 06181 / 54839 o. 0160 / 91602128	
Mo.	24.4.	Gruppenabend der Alpingruppe in der Kletterhalle heutiges Thema: Stürze vermeiden und richtig stürzen	Bernhard Hombach 06181 / 6759825 bernhard.hombach@t-online.de	
Do.- Mo.	27.4.-1.5.	Gruppenfahrt "Ost-Harz mit Walpurgisnacht" Bei den Touren werden wir in erster Linie auf touristischen Pfaden (z.B. Harzer Hexenstieg) wandern. Als Unterkunft wird ein Hotel dienen. (max. 10 Teilnehmer)	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	30.9. 2016

## Mai

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	7.5.	Wanderung "Rund um Hungen" ca. 13 Km 4,5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung"	Arnold Kaiser 06109 / 65324	
Fr.	12.5.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Mo.	15.5.	Gruppenabend der Alpingruppe "Ausrüstung" Was gibt es Neues zum Thema Ausrüstung ?	Bernhard Hombach	
Mi.	17.5.	Seniorenwanderung Vom Fernblick, mit Aussichtsturm, wandern wir zum Hof Frohnbügel (seit 1905 Gaststätte), an den Hängen des Teufelsgrundes gelegen, zurück zum Fernblick. ca. 10 Km 3 Std., Einkehr nach der Wanderung	Karl-Heinz Schirmer u. Brigitte Biwer 06184 / 52252	
So.	21.5.	Fahrradtour "Mainradweg" geplant ist eine Fahrradtour am Main entlang von Aschaffenburg bis Miltenberg, Rückfahrt mit der Bahn	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	17.5.
Do.-So.	25.-28.05.	Familiengruppen-Tour Bergabenteuer Bad Hindelang - Über Christi Himmelfahrt in der JuBi Bad Hindelang. Möglichkeiten haben wir dort je nach Lust und Wetter zur Genüge. Tobelwanderung, Schleierfall, Bachbegehung, Kutschenmuseum usw. usw. Weitere Infos gibt es über unsere Homepage oder bei Martina & Frank Meininger	Martina u. Frank Meininger martina.meininger@dav-hanau.de	28.2.

## ➔ Juni

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	12.6.	Gruppenabend der Alpingruppe "Klettertechnik in der Sächsischen Schweiz" Wir treffen uns in der Kletterhalle In der Sächsischen Schweiz gelten besondere Kletterregeln, Dieter erklärt uns die Besonderheiten in diesem Gebiet in Sicherungs- und Klettertechnik	Dieter Niederhausen	
Mi.	14.6.	Seniorenwanderung Die Wanderung beginnt am Parkplatz auf dem Glauberg. Wir wandern ein Stück auf dem archäologisch-naturkundlichen Lehrpfad. Durch Wald und Feld geht es weiter nach Düdelsheim. Hier folgen wir der Bonifatius-Route zurück zum Glauberg. Vorher besuchen wir noch die „Staanern“, eine Basaltfelsgruppe am Ortsrand. ca. 10 Km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Rolf Müller 06184 / 55854 o. 0160 / 4148203	
Do.-So.	15.-18.06.	Gruppenfahrt "Hartenstein / Fränkische Schweiz" Bei geeignetem Wetter werden wir an den umliegenden Felsen klettern, und falls dies nicht möglich ist, stehen Wanderungen und Besichtigungen auf dem Programm. Als Unterkunft dient wieder das Hirtensteinhaus in Hartenstein (Selbstversorgerhütte, max. 18 Teilnehmer)	Bernhard Hombach 06181 / 6759825 bernhard.hombach@t-online.de	1.5.
So.	18.6.	Wanderung "Die Münzenburg" Wir fahren vom Bahnhof Steinfurt mit dem Museumzug nach Münzenburg und wandern zurück nach Steinfurt. Es geht immer leicht bergauf und -ab. ca. 14 Km 4,5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Hanne Seegard und Henni Knief 0178 / 1704657 o. 01520 / 1700757	

## ➔ Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	2.7.	Wanderung zur Burg Breuberg Von Höchst im Odenwald geht es durch die Obrunnschlucht zur Burg Breuberg. Lockt der Panoramablick vom Bergfried? Der Rückweg führt über das Wambolter Schlösschen nach insgesamt 20 km zurück nach Höchst.	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	29.6.
So.	2.7.	Wanderung "Spessartsfährte" Pfaffenhausen, von dort führt ein Zubringer zur Spessartsfährte. Dieser Premiumweg mit herrlichen Ausblicken führt über den Beilstein nach Lettgenbrunn und dann nach Pfaffenhausen. ca. 16 Km 5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung"	Mathilde Kämmerer u. Ursula Girzdiess 06181-65506	

## ➔ Juli (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	10.7.	Gruppenabend der Alpingruppe "Abendwanderung" Wir treffen uns um 19 Uhr, um gemeinsam den sommerlichen Abend bei einer kleinen Wanderung zu genießen.	N.N. alpingruppe@dav-hanau.de	5.7.
Fr.	14.7.	Gruppenabend der Wandergruppe Bilder Wandertage Wispertal 2016, Wanderplanvorbesprechung	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	

## ➔ August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	12.8.	Familiengruppen-Tour an den Rhein Durch den Winzer-Klettersteig bei Oberwesel und zum einzigen Geysir Deutschland bei Andernach. Auch diese Tour verspricht einige Abenteuer. Weitere Infos gibt es über unsere Homepage oder bei Gunda	Gunda Müller-Lucya	30.6.
Mo.	14.8.	Gruppenabend der Alpingruppe (Thema noch offen)	N.N.	
Mi.	16.8.	Seniorenwanderung Vom Rasthof wandern wir nach Drasenberg, wo wir eine schöne Aussicht auf Schlüchtern und Umgebung haben. Weiter geht es nach Gomfritz. Hier besuchen wir die Ziegenkäserei Simon (Führung). Nach Kaffee und Kuchen und Klosterhöfer Ziegenkäse, geht es zum Rasthof zurück. ca. 10 km 3 Std., Einkehr nach der Wanderung	Karl u. Gerlinde Ruth 06664-7242 oder 015255303153	
Sa.	19.8.	Fahrradtour durch den Regionalpark Rhein-Main im Dreieck Karben-Bad Homburg-Bad Vilbel. Abseits der Straße berühren wir einige Biohöfe. Wir treffen uns um 10.00 am S-Bahnhof Groß-Karben	Thomas Karte 06181 / 3645418 thomas.karte@gmail.com	15.8.
Sa.	19.8.	Kaffee- und Grillnachmittag der Wandergruppe bei Wilma und Reinhard Strasser Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	

## ➔ September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.-So.	2.-3.9.	Wanderung "Rund um die Wasserkuppe" 1. Tag: Gersfeld - Rotes Moor - Fuldaquelle 2. Tag: Ebersburg - Wachtküppel - Gersfeld Übernachtung voraussichtl. in Abtsroda	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	2.7.
So.	10.9.	Familiengruppen-Tour in die Rhön Vom Guckaisee geht´s über den Pferdskopf zur Wasserkuppe und in einer Runde wieder zurück zum See. Die Tour ist ca. 6 km lang und für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Weitere Infos gibt es über unsere Homepage oder bei Martina & Frank Meininger	Martina u. Frank Meininger martina.meininger@dav-hanau.de	6.9.

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	10.9.	Wanderung in der "Maibacher Schweiz" Ab Münster geht es durch hügelige Landschaft (östlichen Ausläufern des Taunus). Durch Wald und Feld, entlang dem Forbach und dem Michelbach, gesäumt von Felsformationen führt der Weg durch die sogenannte Maibacher Schweiz ca. 14 Km 4.5. Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Hanne Seegard und Henni Knief 0178 / 1704657 o. 01520 / 1700757	
Mo.	11.9.	Gruppenabend der Alpingruppe "25 Jahre Alpingruppe" Ein Rückblick in Wort und Bild	Reinhard Labes	
Fr.	15.9.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Mi.	20.9.	Seniorenwanderung Von Großenhausen wandern wir nach Waldrode. Weiter geht es zum Krötenweiher und zurück nach Großenhausen. ca. 10 Km 3 Std, Einkehr nach der Wanderung.	Karl u. Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01525 / 5303153	
Mi.-Mo.	20.-25.9.	Gruppenfahrt "Hanauer Hütte" Zum 25-jährigen wollen wir auf der Hütte ein bisschen Feiern, Touren im Parzinnggebiet sollen hierbei natürlich nicht zu kurz kommen.	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav-hanau.de	15.8.

## Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	1.10.	Wanderung "Spessartfährte Jossgrund Runde" An der ehemaligen Wasserburg Burgjoss vorbei und durch den Burgwiesepark geht es am Uferweg der Jossa entlang. ca. 13-14 Km 4-5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Karl u. Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01525 / 5303153	
So.	8.10.	Fahrradtour "Kinzigtal-Freigericht-Kahlthal-Runde" Von Hanau-Neuwirtshaus fahren wir durch die Bulau Richtung Erlensee, zweigen am Flugplatz Langenselbold nach Süden Richtung Freigericht ab, wo wir in Somborn den flachsten Anstieg zum Erklimmen der Heiligenhöhe nehmen. Von dort aus geht es auf bayrischen Gebiet über Michelbach und Alzenau zurück zum Start. Gesamtstrecke ca. 45 km.	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	5.10.
Mo.	9.10.	Gruppenabend der Alpingruppe "Bildervortrag Lappland" Erika berichtet von der Sektionsfahrt ins nordschwedische Lappland	Erika Labes	
Fr.	13.10.	Herbstfest der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	

## Oktober (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mi.	18.10.	Seniorenwanderung "Zur Wilden Frau" Start an der Kirche in Dauernheim, vorbei am sehenswerten Dorfbrunnen, durch die sog. Nachtweid, weiter über das Wildfrauengestühl und den Niddatablick mit weiterer Aussicht über das Tal und die Gipfel des Taunus. ca. 10.6 Km 3 Std, Einkehr nach der Wanderung	Hanne Seegard und Henni Knief 0178 / 1704657 o. 01520 / 1700757	
So.	22.10.	Wanderung im Vogelsberg Mit Dieter Niederhausen erwandern wir den "Eisenpfad" bei Gedern	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	19.10.
So.	29.10.	Familiengruppentour Je nach Wetterlage, Lust & Laune! Noch haben wir ja etwas Zeit, um gemeinsam eine Aktion zu planen.	Sabine Ackermann sabine.ackermann@dav-hanau.de	22.10.

## November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	6.11.	Gruppenabend der Alpingruppe "Klimawandel in den Alpen" Vera referiert über die Auswirkungen des Klimawandels in unserer Alpenwelt	Vera Bodenbug	
So.	12.11.	Sektionswanderung Bußtagswanderung ca. 16 Km 5 Std. Rucksackverpflegung Einkehr nach der Wanderung Anfahrt mit dem Bus. Anmeldung erforderlich.	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
So.	19.11.	Wanderung + Gänseessen (Ziel und Lokalität noch offen)	Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@onlinehome.de	5.11.
So.	26.11.	Jahresabschluss-Tour der Familiengruppe vorweihnachtliche Aktion	N.N.	

## Dezember

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	3.12.	Adventwanderung bei Schimborn Die Wanderung führt in insgesamt 15 km über weite Strecken auf befestigten Wegen durch offenes Gelände mit wechselnden Aus- und Fernsichten über Rottenberg und Daxberg zurück zum Ausgangspunkt in Schimborn.	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	30.11.
So.	3.12.	Adventwanderung der Wandergruppe ca.12 km 4 Std mit Glühwein und Lebkuchen, Einkehr nach der Wanderung	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.	8.12.	Weihnachtsfeier der Wandergruppe	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Mo.	11.12.	Gruppenabend der Alpingruppe "Weihnachtsfeier" Um 19 Uhr treffen wir uns zur alljährlichen kleinen Weihnachtsfeier in unserer Geschäftsstelle bei Plätzchen und Glühwein (oder alkoholfreier Alternativen).	Reinhard Labes	

**Erläuterungen**

**Treffpunkt für alle Veranstaltungen**

Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig bei den genannten

Ansprechpartnern über Treffpunkt, Uhrzeit etc. oder auf unserer homepage [www.dav-hanau.de](http://www.dav-hanau.de)

**Gruppenabende**

Weitere Informationen finden Sie im Terminplan.

**Ausbildungskurse und Tourenangebote des Ausbildungsreferates**

finden Sie in dem gesonderten „Ausbildungsprogramm“.

Special's: Brunch sonntags 10 bis 15 Uhr · Bar- & Cocktailabend donnerstags ab 22 Uhr



Ohne Mut und Können kommt man nicht weiter.  
Weder am Berg noch in der Küche.

*Holle's*  
AM SCHLOSSGARTEN  
RESTAURANT · PAULIANERGARTEN · CATERING

Für Freunde der leicht gehobenen Küche in modernem Ambiente.

Montag bis Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr  
Holle's am Schlossgarten · Schlossplatz 1 · 63450 Hanau  
Telefon: 06181 - 41 333 42 · Web: [www.holles-im-cph.de](http://www.holles-im-cph.de)

## Gruppen in der Sektion

### Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466  
Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588  
Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.30 Uhr  
Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle  
(Krämerstr. 8, Hanau)

### Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben 0178 / 5830825  
Stellv.: Isabell Hartmanshenn 06181 / 650300  
Anne Jablonsky 0174 / 6147704

Mail: jugend@dav-hanau.de

Treffpunkt: siehe **blick. pünktchen**

Termine: siehe **blick. pünktchen**

### Wandergruppe

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250  
Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr  
Treffpunkt: „Zum Goldenen Löwen“, Hanau, Nussallee

### IG Ski alpin

Leiter: Jörg Seiferth 06053 / 7976  
Mail: joerg.seiferth@dav-hanau.de

Vorbereitungstraining u. Sektionsfahrt  
(s. blick.53 bzw. www.dav-hanau.de)

### MTB-Gruppe

Ansprechpartner: Nikolas Barth  
Mail: mtb@dav-hanau.de

### Familiengruppe

Leiter: Sabine Ackermann  
Mail: sabine.ackermann@dav-hanau.de

**BESTER SPORT VOR ORT.**

**15% RABATT**

Sicher dir jetzt 15% Rabatt auf reguläre Sportbekleidung und Sportschuhe.

Gilt nur für Mitglieder des Deutschen Alpenvereins beim Vorzeigen des Mitgliederausweises. Nur gültig bis zum 31.01.2017. Nicht nachträglich für bereits gekaufte Ware einsetzbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen.

Nur bei Karstadt Sports, Kurt-Blaum-Platz 8, 63450 Hanau.

**KARSTADT SPORTS**  
Bester Sport vor Ort.

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse  
Hanau

# IHR OUTDOOR-SPEZIALIST

IN BRUCHKÖBEL, FRANKFURT, ESCHBORN, NEU-ISENBURG UND WEITERSTADT

für die Bereiche

Funktions- & Sportbekleidung

Funktions-Schuhe, Winter- & Wanderstiefel

Natürlich mit NIEDRIGSTPREIS-GARANTIE!

Bergsport-Ausrüstung & Rucksäcke

Zelte, Schlafsäcke & Campingausrüstung

Jack Wolfskin

MAMMUT

VAUDE

THE NORTH FACE

CMP livm.

Der Schotte empfiehlt

**McTREK**  
OUTDOOR SPORTS

McTREK Bruchköbel, Gewerbegebiet im Lohfeld  
Keltenstraße 20b • Mo. - Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Frankfurt, Hanauer Landstraße 208 - 216 • Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Eschborn, Nähe REAL • Ginnheimer Str. 17, 65760 Eschborn • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Neu-Isenburg, Isenburg-Zentrum • 63263 Neu-Isenburg • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Weiterstadt, neben SIOUX • Auf dem Weg zum LOOP5, Zufahrt Friedrich-Schäfer-Str. • Mo. - Sa. 10:00 - 20:00 Uhr

Online-Shop: [www.McTREK.de](http://www.McTREK.de)

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAHI AG, Keltenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel

## Verleih von Ausrüstungsgegenständen

- Klettergurt  Kletterhelm  Klettersteig-Set
- Steigeisen  Eispickel  VS-Gerät mit Sonde und Schaufel

Preise und Reservierung siehe [www.dav-hanau.de/service/ausruestungsverleih](http://www.dav-hanau.de/service/ausruestungsverleih)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei der Vergabe der Ausrüstung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer angebotenen Kurse Vorrang gewähren.

## Verkauf von ...

Alpenvereinskarten

Maßstab 1:25.000 je 7,00 Euro

- 3/3 „Lechtaler Alpen - Parseierspitze“, 2008, UTM-Gitter
- 3/4 „Lechtaler Alpen - Heiterwand und Muttekopfgebiet, neu 2011, UTM-Gitter, Wegmarkierungen und Skirouten

Ausrüstung

- Planzeiger für AV-Karten 4,00 Euro
- Hüttenschlafsack, 100%  
Baumwolle uni 15,95 Euro  
bunt 19,95 Euro
- Hüttenschlafsack aus Seide\*  
weiß 49,95 Euro

Alle Artikel sind erhältlich in der

### Geschäftsstelle in Hanau, Krämerstraße 8

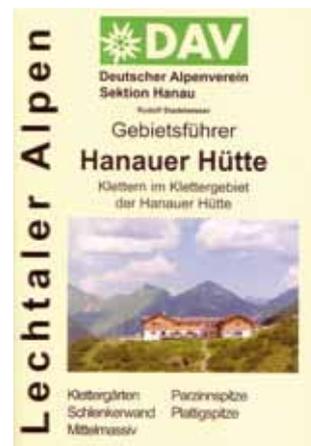
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr,  
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Sollte ein Artikel vergriffen sein, bemühen wir uns, diesen in kürzester Zeit zu besorgen. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, erkundigen Sie sich am besten telefonisch, ob das Gewünschte vorrätig ist. Die mit \*gekennzeichneten Artikel – wie auch Karten von anderen Gebieten – führen wir nicht am Lager. Sie können kurzfristig beschafft werden oder direkt von Ihnen bestellt werden ([www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)).

## Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte

In der ersten Auflage des Gebiets-/Kletterführers Hanauer Hütte werden über 60 Routen der verschiedenen Klettergärten rund um die Hütte beschrieben. Sie finden darin detaillierte Topo's und Beschreibungen.

Der Kletterführer ist in der Geschäftsstelle und beim Hüttenpächter erhältlich.  
Einzelpreis € 7,00



# Kalender und Jahrbuch 2017

## Alpenvereinskalender „Die Welt der Berge 2017“

Die Herzensheimat Berge zuhause an den Wänden - Der Alpenvereinskalender „Die Welt der Berge“ bringt diesen Wunsch in Erfüllung. Großformatige, großartige Bergbilder zeigen Berglandschaften als Realität gewordene Traumwelten - unnahbar, einladend, eiskalt und glühend, erhaben und hautnah. 12 Fotos im Wechselspiel mit 12 Texten begeisterter und nachdenklicher Alpinisten auf bedruckten Transparentseiten.

Großformat 57 x 45 cm, Hochglanz-Papier

Einzelpreis für Mitglieder € 24,80, für Nichtmitglieder € 29,80

## Kalender „Hütten unserer Alpen 2017“

Hütten sind „in“. Der Alpenvereinskalender „Hütten unserer Alpen 2016“ stellt attraktive Unterkunftshäuser im gesamten Alpenraum dar. Die Vorderseiten der Kalenderblätter zeigen beeindruckende Aufnahmen der jeweiligen Hütte in großartiger Umgebung, die Rückseiten bieten vielfältige Informationen zu den Hütten, Beschreibungen der Tourenmöglichkeiten, Literaturhinweise, Kartenausschnitte mit Routeneinträgen sowie je ein bis zwei Fotos von der Umgebung der Hütte bzw. dem Tourengebiet. Format 31 x 38 cm

Einzelpreis für Mitglieder € 12,00, für Nichtmitglieder € 17,00

## Alpenvereinsjahrbuch „BERG 2017“

Auszug aus dem aktuellen Jahrbuch BERG 2017 zum Thema „Wer braucht schon „Premium“-Wege?“

### Geht doch!

**Der Wanderboom täuscht darüber hinweg, dass wir weite Bereiche der Landschaft zu No-go-Areas gemacht haben – auch im Gebirge. Neue Premiumwanderwege sind darum nicht die Lösung, sondern ein Teil des Problems.**

Es geht uns gut. Wir führen ein Premiumleben mit Premiumpils, Premiumferien und, na klar, Premiumautomobilen. Warum sollten wir also als Bergsteiger und -wanderer mit weniger als einer Premiumhütte oder einem Premiumweg zufrieden sein? Die Digitalisierung liefert der „Crowd“ die schnellen Rating-Tools zum Klicken, Liken und Sharen. Hütten bewertet man auf huetten-test.de, Wege auf alpenvereinaktiv.com und anderen Portalen. Optimierten Wandergenuss mit Zertifikat verspricht darüber hinaus eine Marketingschöpfung aus den deutschen Mittelgebirgen: 2001 wurde mit dem Rothaarsteig im Sauerland der erste Premiumwanderweg zertifiziert, 2009 erhielten die ersten alpinen Premiumwege (bei Oberstaufen im Allgäu) das „Deutsche Wandersiegel“. Weitere Strecken gibt es heute bei Reit im Winkl und Fischbachau, und seit 2015 führt der erste Premium-Weitwanderweg durch die Alpen: der Salzalpensteig, vom Chiemsee bis zum Hallstätter See. Das Konzept stammt vom Deutschen Wanderinstitut in Marburg, das auf Basis einer Befragung von Wanderern in den deutschen Mittelgebirgen einen Katalog von 34 Qualitätskriterien entwickelt hat. Asphaltierte Abschnitte, verbaute Landschaften und öde Streckenabschnitte? Führen zur Abwertung oder zum Ausschluss. Breite Forststraßen durch öde Fichtenmonokulturen? Fallen durch. Bodenbeschaffenheit, Weganlage, Kurvigkeit, Aussichten, Markierungen: Alles wird erfasst, bewertet und quantifiziert, und am Ende entscheidet ein Zahlenwert über premium oder nicht premium. Die Zertifizierung kostet Geld und muss nach drei Jahren, wieder für Geld, erneuert werden.

Ist Premiumwandern die jüngste Evolutionsstufe des Zuzußgehens? Das Deutsche Wanderinstitut hat einen Standard des guten Wanderns definiert und zu einem Geschäftsmodell, einer touristischen Marke veredelt. Der Premiumweg verspricht schönste Erlebnisse – und er liefert sie zuverlässig. Man weiß schon beim Start, dass es am Ende schön gewesen sein wird. Premiumwanderer sind zufriedene Wanderer.

**Wollen Sie noch mehr zu diesem Thema von Jahrbuch-Autor und Querdenker Axel Klemmer erfahren? Sichern Sie sich noch heute das neue Jahrbuch zum Mitgliedspreis von € 18,90**



Bilder: Sylvia Labes



**Hanauer Hütte (1920m)**



**Kogelseespitze bei Sonnenaufgang (2647m)**



**Große Schlenkerspitze (2827m)**

## Sonnenaufgang auf der Kogelseespitze - September 2016



## Kontakte

### DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau  
www.dav-hanau.de

### Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Erika Labes, Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071, Fax: 06181/5080017, eMail: verwaltung@dav-hanau.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

### Vorstand

- 1. Vorsitzende  
Erika Labes, Tel.: 06185/2466, eMail: erika.labes@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender, Familiengruppenreferent  
Andreas Zorbach Tel.: 06181/75208, eMail: andreas.zorbach@dav-hanau.de
- Schatzmeister  
Horst Käsemann, Tel.: 06181/39078, eMail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent  
Wilfried Böhm (kommisarisch), eMail: huettenreferent@hanauer-huette.de
- Jugendreferent / Referat Jugend  
Till Barleben, Tel.: 0178/5830825, eMail: jugendreferent@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferent  
Ulrich Berger, eMail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin  
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, eMail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de

### Referate

- Wege  
Klaus Friedl, eMail: wegereferent@hanauer-huette.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg  
Bernhard Hombach, Tel.: 06181/6759825, eMail: kletterzentrum@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen  
Philipp Rott, eMail: wasserturm@dav-hanau.de
- Klettersteige  
Uwe Brüggmann, Tel.: 06182/23098, eMail: klettersteige@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion  
Wolfgang Trapp, Tel.: 06187/1766
- Öffentlichkeitsarbeit  
Sylvia Labes, eMail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse  
Uli Ratmann, eMail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz  
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, eMail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de
- Vorträge  
Brigitte Boss, Tel.: 06109/249172, eMail: vortraege@dav-hanau.de

**Druckfehler** sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“ - Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

## Stimmen Ihre Adresse und die Bankverbindung noch?

Bitte denken Sie daran, der Geschäftsstelle Änderungen der Anschrift oder der Bankdaten rechtzeitig mitzuteilen.

Natürlich können wir Mitgliedern, von denen wir keine gültige Anschrift haben, weder Mitgliedsausweis noch Mitteilungshefte zusenden.

## Bankverbindung

DAV Sektion Hanau  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84  
BIC: HELADEF1HAN  
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

## Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:  
DAV Sektion Hanau,  
Postfach 1321, 63403 Hanau,  
Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes,  
Gerda Ernst,  
Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: NK Druck + Medien  
Am Schulzehnten 27  
63546 Hammersbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten



**sportaktiv** der Ausrüster für Outdoor, Trekking, Berg- und Radsport bietet Ihnen seit 1992 alles, was Sie für Ihre Aktivitäten im Freien benötigen. Wir sind selbst begeisterte Outdoorer und überzeugen durch fachliche Beratung, Service und Kompetenz. Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft oder online unter [www.sportaktiv-shop.de](http://www.sportaktiv-shop.de).



# **sportaktiv**

*Outdoor, Trekking, Berg- und Radsport*

Ludwigstraße 6 · 63110 Rodgau - Jügesheim  
Tel. 06106/3431 · Fax 06106/646016  
[sportaktiv@t-online.de](mailto:sportaktiv@t-online.de) · [www.sportaktiv-shop.de](http://www.sportaktiv-shop.de)

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr  
Sa 9-15 Uhr, Mo geschlossen